

+H  
 corpus: ReF.MLU  
 language-area: nordbairisch  
 language-region: ostoberdeutsch  
 language-type: oberdeutsch  
 genre: T  
 medium: Handschrift  
 time: 16,1  
 reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile  
 corpus-sigle: F015, IV-Aa-T3,H  
 text: Hausbuch Prell  
 text-author: Georg Prell  
 text-type: Realientexte (Hausbuch, Rezeptbuch)  
 assignment\_quality: Z1  
 hoffmann\_wetter\_nr: -  
 library: Universitätsbibliothek Heidelberg  
 library-shelfmark: cpg 229  
 date: 1. Viertel 16. Jh.  
 place: -  
 text-place: regensburg (Schreibort)  
 printer: Georg Prell (Schreiber)  
 edition: nicht vorhanden  
 size: -  
 language: fnhd  
 literature: -  
 notes-transcription: - häufige Zeigehände am Rand; - Punkte, vor allem über Zahlzeichen wie iij, meist rubriziert; - keine Dreiteilung des Textes, da hier nicht klar war, wieviel Text überhaupt verwertbar ist; es wurden alle Textteile weggelassen, die mglw. einem bestimmten Verfasser zugeordnet werden könnten (Baierland; Verbenentraktat; Pseudo Albertus Magnus usw.; ) und Textteile mit anonymen Rezepten verwendet; - Abkürzungen für lateinische Kapitel: LK = lateinisches Kapitel; xZ= Zeilenanzahl; - Buchstabenkombination -&#x2013; mglw. Ligatur; hier aber als 2 Buchstaben umgesetzt, häufig fehlt beim i auch der i-Punkt; - lateinische Passagen: Kennzeichnung durch f, wenn für den deutschen Satz/Text notwendig; ansonsten Kennzeichnung durch +L @L; - römische Seitenzählung der Hs. nicht in die Transkription mit aufgenommen, stimmt mit arabischer Blattzählung nicht überein; Beginn röm. Zählung setzt erst auf 15r mit ij ein; - im Text aufgeführte Unterstreichungen (besonders Überschriften) wurden nicht mit aufgenommen; - im Text sind sehr häufig Lombarden zu finden, welche mit einem senkrechten roten Strich gekennzeichnet sind, diese wurden in der Transkription mit (.) umgesetzt; in Überschriften und am Abschnittsbeginn sind meist Initialen zu verzeichnen (größer geschriebene Majuskeln bzw. auch Minuskeln), diese wurden in der Kennzeichnung nicht von den Lombarden unterschieden; - die häufig vorkommenden Abschlusszeichen am Ende von Kapiteln wurden nicht mit abgebildet; -&#x2013; = um; - \&#x2013;6 = Konvention für Kürzungszeichen, welche ich nicht zuzuordnen vermag; nicht erkenne usw.; - \&#x2013;7: komische Kürzung bei herrn: h\&#x2013;7rrn (58v,08; 58v,13; 58v,30); - Zusammenziehung von Adverbien und Konjunktionen nach Frnhd. WB (Reichmann), soweit vorhanden; ansonsten nach Grimm; - Die Entscheidung, ob Präfixverb oder Präfigierung wurde nach der Mhd. Gr. Bd. III (Wortbildung) getroffen; - bei r am Wortende häufig noch ein Aufstrich; kann in einigen Fällen aber durchaus für ein gekürztes e stehen oder manchmal auch nur Schmuckelement sein, wurde hier in der Transkription aber mit ' umgesetzt; - I und J - Schreibung noch nicht korrigiert  
 abbr\_ddd: PrelHaus  
 extent: FnhdC: -; compl: fol. 43r - 112v  
 extent-size: FnhdC: -; compl: 18.433 WF  
 @H

F015-043r,37      Ad Idem It x grana albe mirre / Saluay x bletter rautten x bletter / pibergail als eyen nuss / tere sunul bene / et miste sinder cun vmo / vnd yss das iij oder iij morgen nuchtern{1} das ist gesunt Ad Idem baluen Nym schwartz weinperlen roh / kramatp / pilsen / wegrich / saluai / polay / rauten{1} / Espeinslaub / Klettenbletter / die waich alle miteynander / vnd sewd sye / vnd pad dich dan darInn / als hayss als dw es geleyden magst Ad Idem Lilienwasser geprant / oder das safft dauon / oder das wasser / da sye In gesotten werdent das waicht das gedarm / vnd thue darein ein wenig sayffen / vnd pae dye hendt / vnd fueß darInn . Vnnd wer von dem Gycht nicht gereden mag der trinck staet verbenasafft Galuenen contra vergicht Nym eynen amaßhauffenen / darIn amassen seindt / vnd sanigkl / pauwmol / velerlaub / holerlaub / ganullen / dye chrautter schneyd alle clayn / vnd sewd sye gar woll yn einen regenwasser / vnd dye amayssen seyde besonnder yn aynem secklein / vnd thu sy In ain schaff / vnd hayß yn dan auff dye amayssen

sytzn / vnd salb In dan mit puttern / yn dem volpald Darnach vber . iijj . / tag / so nym ge

F015-043r,38 stossen zweffel / vnd sewd den wol yn wasser / mit zweyen schaffelen{1} saltz / vnd mach davon als ayn wilpad / vnd pae In darInn / vnnd doch nit zw haiß / vnd thue das drey stund / sicher er wirdt gesundt Eyn gutt salben fur das gicht Nym ains kattern schwer / vnnd schaffenvnßlit / vnd wax / vnd pon / vnd honig / vnd rockenmel / das gesäet sey / vnd saltz / saluay / vnnd wegrich / das nym als gleich gewegen ains als vill als des andern{1} / vnd müsches gar schon / vnd vmb schlach damit ainen{1} gantzen / vnd ful yn damit / vnnd pratt yn woll / vnnd fach dan das auß trieffent schmaltz / das Ist gut fur alle Gycht . So soll er dan haben hannff / wol

F015-043r,39 gemut / vnd abrantten / In dem pett fur den starcken geschmach / vnnd sol sich mit der salben vast salben / vnd In sich treyben / als pestist als er mag / so wirdt er gsundt Eyn andre kunst Sewd In wasser / schoßmolten / vnd acker

F015-043r,40 plum / Epaum / oder Edere terrestre / dy drey ding / sewd gar woll / vnd pad den menschen darIn / vnd päe dem menschen dy glyder darIn / wan kain prech ist so gross an dem leyb nicht / padet sich ein mensch drey stund dar

F015-043r,41 In / er entpfndt grosse gsundthait Item mul verbenan / das sye fassig werd mit alten smerb / vnd streich das an dy stat da die wee ist / es hilfft vast Eyn gutt lassen fur das gycht Dy ader zw pedem seyttten / vnder dem kny / sindt gar gut zw lassen auffhalt fur dye Apostem fur gschwer vnd gschwulst / vnnd fur als gicht / auch fur all schebigkait der glyder Eyn gutt salben Nym . j . lb- lorper / vnd stoß dy zw stupp vnnd . j . lb- paumol / vnd . ij . lb- puttern vnd . j . lb- heppfen / vnd . j . virdung weyß pech vnd nym lorper vnd wein vnd das pawmol / vnd dye heppfen / die vyre / vnd sewd dye wol / vnd seich es / vnd thue es dan als ze

F015-043r,42 samen{1} / vnd zelaß es miteyander / vnd rur es vast / vnd nyn dan ij vntz weyß weyrachs / vnd stos es zu puluer / vnd säe das yn dye salben so wirdt sy gut / fur als vergicht sicherlich vnnd ist gerecht Fur das gycht noch mer Nym des hüttengeyers adern / als vill dw auß ym ziehen magst / vnd hack sye clain / vnd sewd sye gar wol yn paumol vnnd das behalt also gar schon / pey

F015-043r,43 einander / vnnd salb einen pettrysen / oder eynen vergichtigen menschem darmit / er wirdt sicher gesundt Item wem dye adern{1} dorrent oder ein glyd erlamen{1} will das man{1} do hayst schwynden den salb mit dem öl er beleybt pey seiner krafft Aliud fur das Gycht Lüg wa dye hirsenn iren lauff habn{1} / do such wa dw vindest eynen schwamen der ist hert / vnd glatzat als ein zagel den nym / vnd zertreyb In woll / das er safftig werd / vnd salb yn mit dem safft / er wirdt gesundt Oder magst u sein nit gehalten So nym ainen fliegenschwam / vnnd thu ym als vor Aber diss wer pesser / das macht dye natur vonn{1} den hirschenen c Eyn ander gut lassen fur das gicht Lass auff payden fuessen / auff der mynsten zehenn / fur als gycht / vnd allen siechtumb / vnnd schmerzen der lennd / der hueff / der diecher / der payn vbral vnnd fur Appostem / vnd gschwulst aller glyder an den fuessenn{1} Item dye ader ausserhalb vnder dem Ennckel payder fuess / syndt gutt zw lassenen / fur siechtumb / vnnd allen schmerzen der geschwulst / oder annder sücht fluss / oder vergicht aller gelyder / vnd geschoss / von dem obristen / vntz auff das nydrist dess leybs vberall / vnd fur alle Apostem der pain / vnd der fuess vnnd der gemacht c Ungentum nobile et bonum zu den pruche It succum garbe / wegrich / peyfuß / lusteck{4} / Schoßwurtz / hermalter et deroque In antiquo vmo Darzw nym rauttensafft / polaysafft / vnd paumol / wax / vnd honig / schmaltz / altz schwer / vnd genßschmaltz / vnd dy rotten wurme / dye leg In eynen haffen / vnd das saltz dan gar woll Darnach nym es / vnd thue es In ain pfannen / vnd sewd es als In gutten wein / vnd laß an der Sunn{1} steen / ein halben tag / vnd hinwyder vber das fewer / vnd laß aber erwallen vnd das thw drey stundt / oder vir stundt / dye salb Ist gut fur all presten der pruch Ad Idem Ein gut maysterlich pfaster dass mach also Fur dy pruch It{4} pech / wachs / puttern / vnßlit / paumol / misce in simul / vnd nym den safft von nachtschaden / vnd von wegr{4} den safft / vnd thue darzw schwartz wachs / vnd honig / vnd ein wenig essich / so yst sye berayt / vnd ist gutt fur all pruch Karpffen Jtem vysch zw fahen Miramlose Jn aquis So Nym Catula dilofontet1 kugelein Teschelsamen / . ij . lot / fawlen kess als ain ay oder zway / Ein loffel vol Semelmell Ein loffel vol honigs vnnd als ein wellische nuss gross vnßlit von eynen hemmel / Ein lott dyllensamen / Vnd temperir dye stuck alle vnndereynander / vnnd ob dw dich besorgest So Nym . j . lot pylsensamen darzw Zw den hechtenen Nym dye hyntteren pain / von ay{6}m frosch / vnnd stoß zw puluer / vnd tayl es vnnder dye kugelein vnnd wurff s yn dy weyt Jtem ob dw wissen wild ob eyner noch leb oder nicht so laß dir spynnen ein fadenen ann eym freytag Vnnd nyn ain ay vom nest / Vnd windt denen faden drum / vnnd leg es yn ain hayse gluett / verprint der faden / so ist er todt verprint er nit / so lebt er noch Verum est et probatum Contra dentes Jtem hayß dir ain hueffschmid / eyn huffnagel vmb gotz willen geben / vnd schreyb mit dem nagel Nico

F015-043r,44 demüs / vnnd stur darmit denen posen zan / vnnd schlach yn dan zwischen das d vnd e Es hilfft dich Nota verum ad lupos Jtem kauff vmb funff haller poch

F015-043r,45 fleysch vnndter den pernicken / vngewegen / das gyb eynem außsetzel jn honore . s . martinj / et . s . Stephanj vnnd hayss dir ein wenig wyder geben / das grab eyn / das das vieche dar

F015-043r,46 vber gee / Jn eym Jar frist dir der wolff kain vieche / vnnd gieng es vier wochen jm holtz aber jn feld vmb Fur dy diepstal Nym sylberaschenen / vnnd temperir den mit aynen weyssen eins ays / vnnd mäll da

F015-043r,47 mit ein aug / vnnd schreyb mit der sylber

F015-043r,48 tenperirung dye Namen Memus Ser

F015-043r,49 pion Toya / vnd sprich dise beschwerung Jch beschwer dich / pey der heyligen mutter maria vnnsers

h{7}rrn ihun xpin / pey denn heyiligen Engeln vnnd Ertzengeln / pey allen den inganden der hymeln / pey den2rum  
altvatteren Jch beschwer dich pey den vier Ewangelisten pey den.12 . apposteln vnnsers h{7}rrn ihun xpin pey den  
heylig{4} gottes martririj / peichtigern{1} vnd pey den heylig{4} Junckfrawen / vnd pey allen außerwelten heylig{4}  
gottes / Jch beschwer dich pey denn hymelen vnd erden / vnd alles das darjnnen ist pey allen wunderwerk{4} gottes / Jch  
beschwer dich pey der heylig{4} leyd{2} xpin ihun pey dem heylig{4} creutz xpin ihun pey seiner heylig{4} vrstendt / vnd  
pey seiner heyiligen auffart Jch beschwer dich / pey seiner heylig{4} menschwerdum / pey seiner seyner heylig{4} tauff /  
pey seiner heylig{4} vasten Jch beschwer dich / pey dem heyiligen geyst / ich beschwer dich pey der kronung xpin / pey  
den heyiligen nāglin dye vnnsere h{7}rrn durch hendt vnd fueß geschlag{4} sindt / pey seinen heylig{4} funff wund{2}  
pey seinen heylig{4} backenschlag Jch beschwer dich / pey den zweuvndsibentzig{4} namen ihun xpin Auff das / das es  
krafft vnnd macht hab vnnd dye personn zw Erkennen{1} durch welche das güt ge

F015-043v,01 nomen{1} ist word{2} / oder gestolenen Darnach hayß alle dye dar geen zw den gemalten awg / vnd  
das aug an sehen dye verzickt syndt / vnd welcher dan schuldig ist / dem wirdt zw handt dass recht aug wesserig Item so  
er dan laugnet / so sol er nemen{1} einen nagel gemacht von Cipressen

F015-043v,02 holtz / oder auß kupffer / vnd setz yn auff das gemalt awg / vnd laugnet er noch / so schlag mit  
ainen hamer auff den nagel / vnd sprich dyse namen{1} Camboy Cellariun archiel Pragvel Melchior . Moteles Kasparel  
somon Teata Jch beschwer euch / pey gott dem vatter Kreuzzeichen pey got dem Sun Kreuzzeichen pey got den heylig{4}  
geist / Kreuzzeichen auff das / dz ir pald kumbt / vnnd mir yn macht offenwarlich So wirdt das der dyeb schreyen recht  
als ym das aug auß geschlag{4} Ist / vnd müß auch das aug verliesen es sey do oder anderswo / das ist entlich war vnnd  
perbirt Fur dy katzen Nota Nym dur Rintfleisch . j . lb- vnnd . j . lb- maltz das nicht genutzt ist / gleich / vnnd thu . ij  
. lot vngeleschn kalch dar/vnndter / so sterben sy . Jtem Nym ein alt wachs / vnnd thue es in ein glasirtten haffenen /  
vnnd laß zergeen{1} / vnnd gewß ein wein

F015-043v,03 essig darein / vnnd so faymbt es / vnd thue den faym besunder ob eyn wax darjnn weer wan es gar  
seer faymbt so seych es durch ein tuech / vnd Nyn schelwurtz / vnnd mach ym farb . Jtem mach die figur auff ein  
prettlein vnnd halt sye gegen dem wetter es geett hinweg Jtem Nota wan ein man dye figur vmb sein trayd trueg / drey  
freytag nacheinander / zwischen pfingsten / vnd osteren vnnd pettet zw ytlichen mall . xv . pater noster vnd . xii . Aue  
maria vnnd drey gelawben der schawer thet ym kaynenn schadenen pro certo P . d . I . C . Jtem fuchsskuegel zw machen  
Nym wolffswurtz / dye schneid clayn als dy linsenen / vnnd stoss venedisch glas auch so groß / vnnd mach es zw kugelein  
als dy haselnuss / eins zway / oder drey / vnnd schmir mit schwerb . Itm{1} also mach fuechskugel Nym Eybenverß einen  
löffel voll / fur . vj . helbling / gestossen / wolffswurtz{6} zwen loffel vol / fur xij hl-bling / Ackoleysch glaß ein loffel  
voll / honig fur ij helbling / das zw loss / vnd seich es durch ein tuech Nym fuchswurtz fur . ij . lb- / der thue ein wenig  
darvnndter / mach ein tayglein darauß / vnnd rure es vnndereinander / vnd mach es zw kugelein Nym genßschmaltz /  
oder von vaisten snippen / oder scheffenvnßlit / vnd ein semelmel / wulger dye kugel darjnnen Jtem will er der kugel  
nit nemen{1} / so schneyd ein mauß auff / vnd thue dye kugel darein . Das dir der Oer kain henndel hintrag So Nym dy  
Jncken alle zwsamen / vnnd grab sye Jn denn myst / vnnd treyb dye jungen daruber Fur das geschoß Jtem Nym aierschel  
darjn dye henndln{1} auß schlieffen ym mertzen / mach zeltlein darauß / vnnd pach sye yn der kachel vnnd yß sy es hilfft  
Ad Amorem Jch . N . sich dich N nit So sichst u . N . mich . N . nit So pit ich N . dich . N . durch dreier namen  
willn{1} Der Erst ist got der vatter Kreuzzeichen Der ander Jst got der Sun Kreuzzeichen der drit Jst gott der heylig geyst  
Kreuzzeichen Das tu . N . meyn . N . als wenig mügst ver

F015-043v,04 gessen Als der priester nit mag vergessen aller gelaubig{4} seel So es yn der still meß stet . Das zel  
ich N dir . N . zw einer puß / Jn nomine patris Kreuzzeichen et filij Kreuzzeichen et spenus seenti Kreuzzeichen Amen  
Das sprich drey sumtag nacheyn

F015-043v,05 ander So der priester Elenirt vnd funff pater enr funff Aue maria vnd ein gelaubenen Ad Jdem Jch .  
N . sich dich N nit vnd du mich nit Sonnder der fronleichnan / vnd das heylig rosenfarb plut / das Jn des priesters handt  
/ vnd aller prister hendt / verwandelt wirdt / das sennck ich hirmit Jn dein hertz zw ainen potten / das es dir dein hertz  
auff thue gegen mir . N . yn lieb vnnd fruntschafft / Jn genad vnnd paremhertz

F015-043v,06 ickait vnd jn dir dem vbler wil verwandelt weer vnd verkert Auch send ich dir den heyiligen  
seyttenstiech / der gott yn sein heilige seyten ward gestochen / Darauß ran wasser vnd plut / das er dir dein hertz auff  
thue in lieb vnd frunt

F015-043v,07 schafft Auch mer send ich an dich zw ainen potten / die heyligenn{1} funff wund{2} / das sy dich  
in allen meinen willen vberwind{2} Auch mer send ich . N . an dich N Jhem xpem zw ainen potten Noch mer send ich  
. N . an dich . N . zw ainen potten den Osterlichen tag vnd das heilig grab / vnd dye heylig{4} drey nagel / dy vnseren  
herren durch sein heylig / hend vnd fuess seindt geschlagen Den ersten nagel vber dich den andern vndter dich / den  
dritten mitten jn dich Als wun vnd wee vnsern herren dy drey negel teten Also wun vnd wee sol dir . N . nach mir . N  
. sein pey allen gotter heylig{4} / vnd pey den viervndzwanzigsten alten / vnd pey der stettigkeit der allerheyligsten  
junckfr{4} marie / vnd pey allen heilig{4} kynden / die pey gott sein jn dem himel vnd pey allen patriarchen / vnd pey  
allen propheten / vnd pey allen zwelf poten vnd pey allen merttiern{1} / vnd pey alln{1} peichtigern vnd pey den vier ele

F015-043v,08 mentn{1} gottes / pey dem fewr / vnd pey den lufft pey dem wasser / vnd pey der erd{2} vnd gepeut  
dir pey gottes gepurtt vnd pey seiner tauff vnd pey seiner gefangknuß / vnd pey seiner dornen{1}kron / vnd pey seiner

pitteren martter / vnd pey seiner heylig{4} vrstent / vnd auffart / vnd pey seinen gewalt das er dy todten hieß auff sten{1} / vnd pey seiner zukunfft / des Jungsten gericht's Das du . N . kain rue nit habst mit essen / noch mit trinck{4} / mit schlaff{4} oder mit wachen / Alle rue vnd rast sey dir N hewt verzieg{4} / vnd versagt von gott piß / so lang / das tu . N . mit . N . versionest / vnd nach allenn{1} meynen willen lebest / das gepewt ich N dir N pey got den heylig{4} geyst Amen{1} Sprich . x . pr enr / vnd . x . Aue maria vnd ain gelawben Laß dir lesen sechs meß Die erst de Natiuitate xpin Dy ander de amirtiation b . x Dy drit de sencto Johene Ewanta Dy virt de SENcta Trinitate Dy funfft de Appostolis Dy sechst de o... Sanctum p-batun est sinen dubio . pen . d . w . Ad idem Jtem ein kraut haist haußwurtz Nym die pletter mit der wurtzel vnnd preß den safft dauon / vnd bestreich deinen leyb damit Wan er sy mynnet Er mag ir nymermer gelaidt werden Ob aber dein weyb / der puel wyder

F015-043v,09      willen wyder dich hetten So prauch das / Sy gewindt nymer kainen andern{1} lieber dan dich Jtem ob ein man{1} andre weyber hett so salb sich das weyb darmit / er kunpt nymermer zw kayner anderen . Jtem quere de barba Joins das Jst hauswurtz De Amore Nym Junckfraw permenig / vnd schreyb die namen{1} darauff Alarcha . Alnnulia vyra Ygastia Mayet vnd grab sy vnnder jr pett / so thuet sye was dw wild . Aliud Nym ein sporn von ein rechten schwartzen hennenfuess / vnd trag den haymlich pey dir / so vberwinttest u sye mit lieb Aliud Schreyb dye wort yn einen a{6}pfel Aspaydes Aspaydam Cryspidus Aspidas vnd deinen vnd Jren namen Gyb ir das zw essen / so gewint sy dich lieb Aliud Nym ein laubfrosch / vnd stoß Jn Jnn ainen sammetn{1} pewttl / der new sey vnd thu gewechtes saltz darzw / so frist das saltz den frosch piß auff das pain Dasselb pain nym / vnnd schlach sye auff plosse hawt / damit so gewin sye dich vnmassen lieb Aliud Nym eines tawbers vnnd einer tawbin hertz / vnnd der dy an der sunnen / vnd mach s zw puluer / vnd gyb s zwayen Eelautten zw essen / Dye werdenn{1} nymer aneinander veindt Aliud Nym ein natterpalg / do das gybst von sey / vnnd prenn den zw puluer / vnnd strew es auff dye frawen wo dw wild / so gewindt sy dich holt Aliud Nym ein haußschwalben Jungenen / vnd leg die Jn deynen mund / vnd welche fraw ob Junckfr{4} dir geuelt / dye kuess so gewindt sy dich ann der stat holdt Aliud Nym zwue Jung Gurteltaubn{1} auß ainen nest / ee vnd sy korner essen vnd puluer sye jn ainem neuen haffen / vnd gyb sy eynem{1} oder einer zw essen / so laufft sye dir nach / wa dw wild . Aliud Eyn krawt das haist jn latein paliua xpin / vnd ruer eyne damit an / dye dw lieb hast / so gewindt sye dich auch vnmaßlich lieb Aliud Wild w das dich dein puel lieb hab so nym des wachs von eyner wandelkerten / vnd thue es Jn dein mund / oder vnder dein zungen / vnd kuess dein lieb / so gewindt sye dich hold . De mulieribus Ad parient{2} Nym schweinschoden / vnd mach dye zw puluer vnd gyb dasselb puluer ainer frawen{1} / drey tag zw trincken / wan sy dan zw ainem man kunpt vnd mit ym zw schaffen hat / zu hant wirdt sy tragent Aliud Wenn ein fraw nit perhafft ist So laß ir ein pad machen / vnd laß sy wol paden darJnnen / vnd nyn dan von ainen hasen / do dy jung{4} hasen Jnnen ligen / vnd berayt Jr das wel vnd gyb ir das von stundnen nach dem pad zw essen / vnd sunst nichts / vnd lass sy dan zw Jren man geen / als pald er dan mit Jr zw schaffen hat / so wird sy tragen{1} Aliud de mulieribus Nym einer andern frawen{1} milch / meng dye mit öll / vnd gyb das ainer frawen zw trinck{4} dye ein todt kindt Jn ir hat / vnd wen sye das trincket zwhant / so kumpt dy todt fruecht von Jr Wen einer frawen wee Jst zw dem kind wild w machen / das sy pald geneß / so schreyb dise wort an ein kelbrens pergainen / vnd pint Jr das auff den pauch So genest sy zw handt Et sin{1} het verba Sencta maria peperit ihem xpm / et matrix ...ns non Jnvolnit ipsum genuit qui nos suo sangiune redemit De mulieribus Nym ein kraut das haist Saturegian ...Gartenköl / vnd reybe es Jn deiner handt / vnd leg es der frauen auff den pauch / vnd schmir ir den pach damit / vmb den nabel / So wirdt Ir zw handt paß Aliud Wild w machen wen vil frauen peyeinander sein / das sy sich all auß müssen ziehen So nym eines hasen pluett / vnd sewd des hasens fueß darJnnen / vnd salb dan ein holtz darJnnen wen sye das ansehen / so muessen sy sich auß ziehen Wil dw wissen ob ein fraw perhafft sey oder nicht So nym Jren harem / vnd schuet Jn auff papel / vnd besicht es dann vber drey tag Jst dan dye papel gruen so ist sy perhafft Js sy aber durer / so ist sy vnperhafft / das mag wol guet sein ich habs meer gehort Wil dw wissen ob eine ein Junckfr{4} sey oder nicht So Nym gurtelkrawt / vnd rauttn{1} / vnd mach ain krentzel dauon / vnd setz Irs auff / Jst sy kain Junckfr{4} / so benetzt sy sich Oder stos / weysen awg

F015-043v,10      stain / vnd gyb ir s zw trincken Wil dw wissen ob ein fraw ein knaben treget aber ein tochter So nym ir milch / vnd schut sy auff wasser / swebt sy oben / so treget sye einen knaben / gett sy aber zw grundt so treget sye ein tochter Wil dw machen das sich ein fraw oder Junckfraw auff heb vnd dir Jr scham zaig So nym ein stuck von einen strick do einer an erhangen Jst vnnd nym ein schußling der heslein sey / vnd mach darauß ein pog{4} vnd ein poltz / vnd auß dem strick ein Sennen vnd span Jn Jn Jren namen vnd stos sy damit / so hebt sy sich auff Vt mulieres inuigant Wil dw machen das sye dy frawenen besaichen / wen sy pey den fewer sitzen So nym der klain klettn{1} vnd wurff sy Jn das fewer / vnd wen sy den rauch schmecken / so be

F015-043v,11      saichen sy sich De Macula Wil dw dy mayl vertreyben vnder den awgenen So nym ein ay oder zway / vnd leg sy yn guetten wein / vnd laß sy darJnnen ligen / iij tag vnd iij nacht Darnach so nym dy fewcht / dye vmb das ay Jst / vnd schmir dein antlitz damit / so wirdt dein antlitz fein vnd schon Aliud Nym krebsayer / vnd stos die / vnd schmir dein antlitz darmit / so vertreybst dw sye Aliud Nym eins stiers pluett / vnd bestreich dein antlitz damit / so benympt es dir alle mackel / vnnder denn{1} augen Wil dw dy mackl vnndter den awgen vertreyben So Nym frawengespunst / vnd honig vnd musch das zwsamen / vnd schmirb das antlitz damit / et recedent Wil dw dein antlitz lautter klar machen{1} vnd fein So Nym verbenan / vnd stoß sy mit wasser / vnd mit wein et lana facien Ad id{2} Nym kurbißwurtzel / vnd sewd dye in öl / vnd bestreych dich damit ... efficiar albus De furtu Wirt dir etwas gestolen So schreyb dise puchstaben / auff



ein pergamentn{1} vnd leg sy des nachts vnder dein haupt Ab b et x g bi v b e t o k o t so wirstu Jnnen{1} wer der dieb ist Aliud Jst dir etwas gestolen word{2} so schreyb dise karakteres Jn neues wachs vnd leg sye zu nachts vnder dein haupt / so sichtu den dieb ynn dem schlaff. s s v k a b c Jst dir etwas gestolen worden so schreyb dyse wort auff ein pergamen / als pald er es verlewst / Deus contreat dentes ad nichil denemet Cicut tedra que fluit prinsquan intelligent spine vnd nagel dasselb pergamen on ein mulrad / vnd laß es vmb geen / so mag der dieb mit dem gestolen gut nyndert hin komen{1} / vnd pringt es wyder an sein rechte stat Aliud Schreyb dise karakteres auff eyn messer vnd leg dasselb messer des nachts vnder dein haupt / so sichst u denn dieb d s b c a b o i d d c c . Contra furtum Wer ein diebstal wil erfahren das sy nit verschwig{4} mug beleyben Der mach ein kertzen in sand helena namen{1} / vnd schreyb also daran Venirent illj vnl ille laqueus quen ignorat / et captio qem abscondit appen hendit / Et in laquen{1} cadat midipon Wen das geschehen ist So soll man fur ein alter geen / vnd sol dye kertzen anzund{2} / vnd sol dise wort sprechenen Als lamig vnd als offt / piß das dy kertzen gantz verprint het sent veba Contra furtum Wen dw etwes verleusest / do dir layd vmb sey So frum ein Seelmess auff s aller erst dw magst / nach dem diebstall vnd verlust Vnd frum dy vmb sandt helena seel / die das heylig krewtz erfund{2} hat / vnd allen gelawbig{4} seelen vnd beleyb bey derselbigen Selmess knyent / vom anfang / piß an das endt / vnd pett ein placebo / vnd ein vigil darvnder / vnd gyb nach der Selmess almüsen / nach deynen eern{1} vnd piß denselbig{4} tag peichtig / vnd vastendt / so vindest dw den das / dz das dw verlorn{1} hast / an allen zweyfel Ad fures et latrones experiendos Jn somnis Kreuzzeichen Abraham ligami Kreuzzeichen Ysaac retiunit Kreuzzeichen Jacob reduxit ad domun Dyse wort schreyb auff ein briefflein vnd klayb das briefflein aussenen an dye thur / do der dyeß auß ist ge

F015-043v,12 gangen / vonn dem diebstal Darnach schreyb dise wort aber auff ein breifflein vnd klayb dasselb briefflein Jnnen an dye thur / do der diep auß ist gang{4} von dem diebstal Darnach so schreyb diese wort aber auff ein breifflein vnd leg dasselb briefflein / des nachts so dw schlaffen geest / vnder dein rechts oer / vnd thue dasselbig drey nacht nacheinander / wan man dir etwas gestolen hat / so kumpt dir derselb dieb yn dem slaff fur Wenn dir Etwas gestolen ist word{2} wil dw den machen das der dieb wyder mueß komen So schreyb dise wort auff ein zedel vnd leg dye zedel vnder das drysch

F015-043v,13 schewfel des gangs / darauß er dyr gestolen hat / so kumpt der diep herwyder / vnd pringt was er dir gestolen hat / Et ista furen verba Jmpedia prepedia Jmpedias perpedias So kumpt er on zweyfel wyder Ad stringend{2} sangniej{1} Wo dw pluertes do leg jerbam que verat{6} Sursa pastorum yv{6} Teschelkrawt oder bluetkrawt / so verstatt dir das bluet Wenn aym dy nasen zw vil bluet oder wenn es Roß zw vil pluert so schreyb dise wort auff ein spun vnd hab s darvber Kreuzzeichen pax Kreuzzeichen max Kreuzzeichen nax . Nym Ayrnionian / dye ist guet wie man sy genewst fur das pluert Ad Jdem fur den rotten schmerzen Nym ein krawt das hayst Crispin ler Cripula bluetwurtz das leg Jn wein ij oder iij tag vnd gyb s ainen zw trinck{4} et et sanabu{4} Jn oder mein... krautt Ad Jdem fur den roten schmerzen Nym des samens der yn den Roten rosen ist wie man den genyssen mag das ist guet darfur Fur das pluerten Nym albeggen kerpspel / vnd gib es ainem zw essen oder zw trincken / so wirdt er an der stundt gesundt Wer zw vil pluert der stos ein nessel

F015-043v,14 plat / yn nasen oder nein gestossen alant

F015-043v,15 wurtz yn dy nasen / multum valet Fur das nasen pluettzen Prenn holperpletter zw puluer auff eynen zigel / vnd ploß Jm das puluer Jn dye nassen Ad Jdem Nym letten / vnd gewiß essich daran vnnd pintz auff denn schlaff / so verstett dir das pluert de naso Wenn ein wunden zw vill pluett Der nem nessel / vnd puluer dye / vnd see das puluer yn dye wundenen Wem dy nasen zu ser schwaist der nem dy schal von ayer do dy huner auß geschlaffen sindt / vnd prenn dye zw puluer / vnd ploß dasselb puluer mit ein federkyel ynen dy nasen Wer woll das ein mensch nit vill pluert / der sprech den segen vber das mensch Longinus nules percussit latus dem man ihun xpin / et denvit de ... cessa a compunction Tet stet sangins Jn nomine patr{4} et fly et spenus senctj Amen das spruch drey mall vnd drey pater ene vnnd iij Aue maria s So verstett das pluert Contra Amraidam Fur dy wassersucht Nym zeydelpastholtz / vnd puluer das vnd gyb das aynem zw morgens vnd zw abentz zw essen / das Jst guett fur dye wassersuecht Ad Jdem Nym geprennt wasser auß holer / vnd trunck es / das ist gut fur dy wasser

F015-043v,16 suecht Aliud Nym marchwurtz / vnd genewß dye wie dw magst / bonun est Nym Eysenkrawt / vnd sewd das Jn alten wein / vnd trinck es multum valet Aliud Nym mart{4} Esselin / vnd leg dy Jn wein oder yn wasser ain tag vnd ein nacht / vnd gyb das wasser eynen zw trincken er genist Das ist gut fur dye gschwuelst vnd weer nit schneyssen mag Aliud Nym Endima das ist genßdistel

F015-043v,17 wasser / ader das kraut / wie man das genyessen mag / emun valet Zw der lebern{1} Nym iij pletter saluan / vnd iij pletter rautten / vnd yß dye alle tag / acht tag nacheinander nuchtern / multum valet Aliud Nym endiuiia .i. Genßdystel / vnd ge

F015-043v,18 newß die wye dw magst / Jst auch gut zw der lebern{1} Welchem menschn der adtem oder mund stinckt das kumpt gemeinglich von der leber wem also sey Der soll Saluan nemen{1} vnd soll den wol derren vnnd sol den zw puluer machenn{1} vnd sol yn Jn wein vnd prot essen sol dasselb puluer darauff straeen das machet ym ein wolschmeckend{2} Adtem Wem der Mund stinckt der Nem ein frisch prunwasser / vnd saltz das wasser vnnd leß drey ...rgen warms rocken

F015-043v,19 prott dar dem / vergett es Zw der lungen Nym latwergen / vnd yß die zw morgens / vnd zw abents das ist gut zw der lungenen Zw schwitzen machen Nym lorper vnnd sewd dye Jn wein vnnd gyb s einen lab zw trinck{4}

so schwitz eer Wer nit pruntzn mag Nym wulwurm ein schuessel voll vnd wasch die woll / vnd sewd die in guetten wein / vnd gyb s ainen zw essen / multum valet Fur dy rotten Kuseneyn Wer dy rotten Kuseneyn vndter denn{1} augen hab / vnd sy vertreyben will der wasch sich mit Eselmilch / so vallen sy dauon ab Ad Collum Wem der hals verschwolln{1} sey Der Nem natterwurtzensafft / vnd gieß das yn den halß / multum valet Ad Caput Nym In den ersten Ewngsten ein natern{1} vnnd prenn dy zw puluer / vnd leg dasselb puluer auff das haubt / yn das häer / vnd als lang dw es auff dem hawpt hast / magst u nit wundt werd{2} Contra fluxum capit{4} Nym nesselwurtz vnd puluer dye vnd plaß dy Jn dy nasen / das pusseset des hawpts flueß Welchem menschen der adtem schmecket Der syed ein krawt / das hayst visch

F015-043v,20 wurtz yn esseg / vnd trinck es / es vergett ym der gschmack Contra dolorem capit{4} Nym weinrawtten / vnd sewd dye / Jn wein vnd trinck das / vnd nym auch desselben / vnd musch es mit öl / vnnd mit rosen / vnd netz das haubt damit Aliud Wem das haupt wee thuet Der Nem gestossen pfeffer / vnd seniff vnd hab yn Jn dem mund Oder Nem Koppawn der auff der erd leydt / vnd sewdt den mit wasser / vnd zwach dan das hawpt damit Fur den haremstain Wenn dw ain stain pey dir hast / denn man von dir schneyden mueß So Nym ein erdperkrawt / vnnd sewd das wol mit wasser / das von aynem prunen{1} kumpt / das von ym selber vntten auff waldt / vnd tringk dasselbig wasser zw morgens / vnd zw mitten

F015-043v,21 tag / vnnd zw nachts / so zerpricht dir der stain / yn acht oder yn viij tagen / vnnd geett von dir als der klain sandt Contra Calculum Wenn dich der stain jrt / das dw nicht pruntzen magst So sewd venchel Jn wasser / et bibe et sanaberis Fur den harmstain Wild w eym den harmstain puesseneyn vnd das zw prech yn jm So Nymb pucketpluet / vnd laß das an der sunnen{1} hert werden / vnd temperrir es den mit weysen wein vnd gyb das dem siechen / zw abents vnd zw morgens zw trinck{4} So müß der harmstain zwprechenn{1} vnd wen dan der harmstain zw

F015-043v,22 pricht So soll der siech mensch hirsch vnd petersill offt genyessen / das Jst ym zw mall guet darzw Ein andre Ertzney Jst auch gutt dar

F015-043v,23 zw Nym krebsawgen / vnd mach die zw puluer / vnd trinck dasselb puluer offt mit wein / so zerpricht der stain auch dauon Ein puluer fur den harm{1}stain Nym hasenpluet / vnd vermach das wol yn einem{1} hasenpalg / vnd leg es Jn ainen newen hassenn / vnd verdeck vnd verclaib yn wol / mit ...to sapien / vnd leg yn an ein fewer vnd laß Jn woll gluend werdenn{1} also das es zw puluer werde / dar

F015-043v,24 nach gewiß wasser daran / vnnd trinck es iij oder vier tag nuchtern{1} So wird dir des harmstains puess vnd ob dw sein nit gelawben wolst so leg ein stain darein so zeruelte eer Ad Oculos Wer betrübt awgen hab Der trinck poley

F015-043v,25 safft / so werden sy klar daruon Aliud Nym ein plumlein das hayst man augen

F015-043v,26 plumlein / vnd hertzpoley / ains als vill als des andern / vnd mach ein pulur darauß / vnd gyb es ainen zw esseneyn auff einen prott / des nachts / vnd des morgens / er wirdt wol gesehem Aliud Nym ain krawt das haist / paldrian vnd sewd das Jn wein ein klayne weyl / vnd wenn dw trube augen hast so streich es vnnder dye awgeneyn Fur dy blateren Jn den awgenn{1} Eyn krawt das hayst Schellkrawt / das wechß das wechst geren auff denen alten mewern{1} / Dy wurtz von dem

F015-043v,27 selben krawt nym / vnd leg sy zwischen dy wang / vnd der zendt / yn den munt an der seyten / da dw platern Jn dem aug hast / vnd laß dye wurtz tag vnd nacht darJnnen liegen So zerprechen dy blatern{1} / Jn den augen vnd rindt wasser darvon vnd wirst gesundt Contra maculas oculorum Welcher mensch feel oder plattern / oder mayl / oder zincken / oder pluet / Jn den awgen hat Dem soll man das awg mit den funff vingeren / der rechten handt vber greyffen / vnd sol Also sprechen Jch das aug vmb griff{4} han Also gepewt ich dir pey sandt peters pan / vnd pey den heyiligen dreyen nägelon / dye gott durch hendt fueß wurden geschlagen Feel vnd auch varb / Jch gepewt dir pey der varb / die gott selber fieng Do er zw der martter gieng / Das das feel noch das mayl / noch dye schueß / noch dy platern / noch der zinck noch das pluet / darJn nit mer beleyben noch furpaß nit mer geschwellen noch schweren / als wenig dye heylig{4} funff wundten thetten dy got selbs laid Durch alle dye cristenhait Auch wiß das man das thun mag / an welcher zeyt man wil Jm Jar / vnd ye offter man{1} das thuet / ye pesser es Jst Fur dye blateren yn den awgen{1} Nym kandelkrawt / vnd leg das yn ain newen haffen / vnd gewiß ein frisch wasser daran / vnd laß dasselb wasser an dem krawt halbs ein syden / mit dem anderen tayl / des wassers wasch dein hendt / vnd dein antlitz / so ver

F015-043v,28 treybt es dir dy platern{1} / vnd dy stych vnd dy rott yn den augen / vnd wirst gesundt Zw dem gehoer Erschlach ein hennen / vnd mach sy gar schon vnd das hawpt vnd dy flugol schneyd hrab ven leg es yn dy hennen / vnd darzw vill fliegen das dy hen gar volgefult sey / vnd hefft sy zw

F015-043v,29 samen / vnd stoß sy an ainen spiß vnd das smaltz das hrauß treyfft / dz thu in dy oren c Ad Aures Nym zwifelsafft / vnd frawen{1}milch vnd thue das Jn dye oren{1} / so wirst u gesundt Ad Auditum Nym ein ziegelstain / vnd mach denn{1} vast gluend vnd lesch yn mit wein vnd zw muesch dan den ziegelstain gar klain / vnd leg den Jn ain Rosen

F015-043v,30 huet / das der wein wider herauß trieff / vnd treyff dan denselben wein Jn dye örn{1} Aliud Der nit wol gehort der trawff hawß

F015-043v,31 wurtzsafft / vnnd geuß schmaltz Jn dye orn{1} Fur dy Oerhölern Nym huttrauch / vnd stoß den / vnd leg Jn Jn warmen{1} wein vnd leg dan den siechen auff das ain ör / vnd gewiß den huttrauch mit dem wein sewberlich yn das gesundt ör / so valln{1} sy al zw dem siechen öer auß Ad Idem Nym pfirsichbletter / vnd stoß dye / vn{1} truck

den safft darauß / vnd gewiß Jn den siechen yn das oer / so wallen dye oerholer all hrauß vnd sterbn{1} Ad dentes  
Welchem menschen sein zend schmecken Der nem gersten / vnd musch sy mit honig vnd reyß dy zendt damit / so  
vergett ym der gschmack Wenn dir dein zendt wee thuuen / so nyn hasenenzend / vnd leg sy da dir wee sey multum valet  
Aliud Wenn dir dye zennd wee thun So laß dir ein meß lesenen auff sand Erasmus Altar / vnd von sand Erasm / vnd  
knye von anfangk vndt{6} auff das endt / pey derselben meß vnd opffer zwier in sandt Erasmus namen{1} / vnd wen man  
das Ewangeliun an hebt zw lesen So vaß den packen darJnnen dir wee Jst gantz Jn dy handt / vnd pett dyeweyl ymer drey  
perr enr vnd Aue maria / dyeweyl man das Evam list / sunst pett von sandt Erasm als vill dw magst / vnd wen dy meß ein  
endt hat so gyb armen{1} lewttten almusen / als vil dw dan wild / nach deinen staten / in sant Erasmus namen{1} / vnd  
vast denselbigen tag mit wasser vnd mit prot / Jn sant Erasmus namen{1} / das hilfft dich on zweyffel Ad dentes Dyese  
wort sprich wan man das hey

F015-043v,32 lig Sacrament taylt yn der mess vnd mach ein krewtz / vnder dem kyn

F015-043v,33 packen So pist u an sorg das dir kain zand nymer wee thuet / das sein dye wort Pax dem sit in  
offibus meis Contra dolorem dentem Schreyb dyse wort an ain brieff / vnd trag denselben brieff vndter aynen kappen /  
oder hawbenn{1} auff deynem hawpt / wen dir dye zendt wee thun / so vergett dir der schmerzen Et hec sunt nomina  
. Aliud ad dentes Wer mauelperpletter sewd yn reinig wasser / vnd dasselb wasser Jn dem mund nympt wen ym an den  
zenden gar wee Jst / dem vergeet aller schmerz vnd haylt auch was yn dem mund versert Jst Aliud Wenn an den zenden  
wee Jst der lass Jm dise wort an das wang schreybenen darJn dan wee Jst Kreuzzeichen Pax . wax Kreuzzeichen fax  
Kreuzzeichen in xpon filio So wirdt er gesundt Contra Tussim Nym haberstro / vnd sewd das / vnd laß es hayss werden /  
das dw es kaum an den fuessen magst erleyden / vnd setz dan dye fuess darein / piß das dw wol erwarmst So wirdt dw  
paß / dw solt auch darJnnen padenen Aliud Nym perchtram der Jst guet fur den Durst vnd auch fur dye huesten Fur das  
vallent Nym ein wurtz dy haist des heyling geysts

F015-043v,34 wurtz vnd yß dy das ist guett fur den Kytten Fur das bymer / vnd fur das vallent Contra caducun  
morbum Jst das ein mensch den vallenden sichtunb hat So lüg eben wen er vallen wil vnd leg jm ein cloß in dem mundt  
zwyshen dy zendt / also das dw Jm dye zungen herenauß mügst than vnd zeuch ym dan dy zung hrauß so vindest u  
vndter der zungen f k o t x x b f d f t fessinfko dasselb offen yn das das pluett herauss gee ... sanabit{6} Contra marbun  
caducun Nym eins Jungen kinds nabel / vnd laß machen yn ein vingerlein / vnd trag das stetz pey dir / hilfft dich fur den  
fallend{2} sichtag / vnd Jst auch guett fur des hawpts siech

F015-043v,35 tumb vnnd schmerzen Ad loquilan Dem dye red ab gangen sey Der schab ein rinderhorn vnd trinck  
es Jn wasser ader wein / multun valet Ad fedes Nym Schelwurtzkrawt / vnd saltz es / vnd trinck es wen dw zw stuel geest  
/ et merdabis Aliud Nym Efulam codrulj vnd gyb sye einen zw essen / so wirt er vndten vnnd oben scheysenen Aliud  
Nym mewßdreck / vnd hoenig / vnnd saltz / vnndtereinander / vnd sewd ess vndereynannder / vnd mach zapff

F015-043v,36 lein darauß / dye sein guet zw den stulgenn{1} Aliud Nym aloes / das ist werben darauff wechst ein  
frucht / vnd gyb dy einen zw essen der geet / Natürlich zu stul Aliud ad fedes Das ist zw dem pluett zu dem stuel oder wo  
es Jst Nym pursenkraut vnd gyb es ainen zw essen oder zw trinck{4} / multem valet Aliud Nym mart{4} Efellj der vill  
/ vnd leg sy in ein weysses tuchlein / vnd gyb s einen zw trinck{4} / Jn wein / oder Jnn wasser mltem valet Ad ventrem  
Wem Jn dem pauch wee sey Der nem zwyffel / vnnd sewd dye in oel vnd es dye / et mltem valet Fur dy wurm{1} Wen dw  
den wurm hast so Nym mangolt / vnd wasch den mit laben wasser / oder mit wein / vnd leg das

F015-043v,37 selb alle tag zwier darauff / multun valet Ad jdem Nym xv . negel . vnd zerstoß dye / vnd trinck  
dye Jn wein / das vertreybt dir dy wurm{1} Wenn dw die wurm{1} Jn dem pauch hast / vnd dich peysen / so trinck ein  
trunck eselmilch Aliud Nym ein wurtz dy haist Sawwurtz vnnd leg dy auff den wurm{1} / so stirbt der wurm{1} Contra  
vermes in ventre wer ein natern{1} oder ein wurm{1} yn dem pauch hat / der roch attrament mit wein / vnd trinck das  
offt / so sterben sy vnd geen vndten von Jm Fur das grymen{1} Nym Merretich / vnd stoß den / vnd yß wie du magst  
/ so wirst u gsundt Nym krebs vnd stoß dy klain / vnnd meng s mit wein / vnd trinck s all tag mltem valet Fur das  
Grymen{1} Nym lusteckol / vnd prenn wasser dar

F015-043v,38 auss / das ist gut darfur / oder pad darJnnen{1} Wen der wurm negt der mach ein solcher pflaster  
/ Nym ein loffel vol honigs vnd ein loffel vol essigs / vnd ein loffel vol schaffmilch / vnd mach ein pflaster darauß / vnd  
pint es wo er dich negt Fur das darmgicht Nym wermuet / vnd stoß den / vnd gewiß gaismilch darein / vnd trinck es  
nuchtern{1} / so wirst u gesundt Fur dy gschwulst Wenn dir auch wee wirdt an amcherlay deiner gelieder von gschwulst  
So Nym wermuet / vnd sewd den mit weysen wein / vnd leg sy auff dye gschwulst / so vergett sy zw handt Aliud  
Dyascorides ein mayster sagt / wie man dye gschwulst puessen sol mit tawben

F015-043v,39 mist / vnd mit gerstenmelb / vnd temperir dy zway mit essich / vnd mach ein pflaster / vnd leg das  
vber dy gschwulst / so entschwilt sye zw handt Nym stainkraut / vnd zwing den safft darauß / vnd netz ein tuch wol yn  
dem safft des krauts / vnd wo dw gschwollen pist / da pint das thuech vber so vergett es Fur dye gschwulst Wenn ein  
mensch an hendn{1} oder an fuessen oder waran es gschwollen Jst Der nem rawttn{1} vnd oll vnd lautter wachs / vnd  
mach ein salben darauß / vnd salb sich dar

F015-043v,40 mit wo er gschwollen sey / so vergett ym die gschwulst / vnd wirt gesundt Contra dolorem pedum  
welcherlay wermig dw an den fuessen{1} hast So nym wegrich / vnd stoß den vnd pint s dahin wo dir wee Jst Fur das  
fawl fleysch wirt dir das fleysch faul So Nym prennnten laym von einen offen / vnd temperir den mit essig / vnd mach ein

pflaster darauß / vnd leg ains nach dem andern{1} auff das faul fleysch so lang / piß es dir vergeett Wer sich verprent hut  
 Der Nem ein schwartze hennen / vnd prich ye den kragen ab / vnd thue das plut an dy prunst / vnd laß das plut ann der  
 prunst verdorren / piß es von ym selber ab felt / so haylt ym dy prunst vnd vallen Jm dy mayl ab Wenn dich ein spyn hat  
 gepiessenen So nym ein pflegen / vnd zerprich sy vnd leg sy darauff / so gewirt dir nicht Ad manus Nym lustackenwurtz  
 vnd seyn samenn{1} / vnd wasch das woll yn raynen wasser vnd wasch dein hendt damit So werdenn{1} sy rein dauon Fur  
 dye schwartzen platern{1} Nym rockenprott vnd saltz / vnd leg das auff den schaden / so gewirkt dir nit wenn es kumpt  
 etwan von dem kratzen Jn dem pett Ad faciem Wild w dein antlitz lautter vnd schon machen so wasch es mit milich vnd  
 Nym lustackelwurtzel / vnd sewd dye Jn wasser / vnd wasch dein antlitz damit des morgens schon Ad Jdem Nym ein hun  
 / vnd leg es Jn ainenn{1} newen hafn / vnd sewd es mit weysen wein der lautter sey / piß sich das fleysch von dem pain  
 lest / vnd wasch dein antlitz damit / so wirdt es schon Aliud Nym ein wurtz dy haist huntzrueb vnd payß dy in essig iiij  
 oder v tag vnd seuch dan das lautter darvon vnd wasch dich vndter den awgen{1} / damit vnd was flecklein dw vndter den  
 awgen hast dy pallen den alle ab / vnd wirt dein antlitz rein vnd klar Ad menbrum vucile Wenn dir wee an dem zagel ist  
 So Nym weinstain / vnd loepuluer / vnd puchenäschen / das meng durchein

F015-043v,41 ander / see es darauff / so wird dir Jn dreygen tagen paß Aliud Nym gestossen pfeffer vnd gestossen  
 ymber / vnd gestossen weyrach / vnd gestossen alaun / vnd wuesch es durcheinander / vnd mach ein pflaster darauß /  
 vnnd pint z darvber / mltun vl-et Aliud Nym kupfferstain fur ein w / vnnd ein kopff guetter laugen / vnd sewd das wol  
 miteinander / piß das der kupffer

F015-043v,42 stain zerget wan er dan zwgangen Jst / vnd das wasser wol gesotten Jst / So thu es von dem feuer  
 / vnd lass es vber flachen / vnd gewiß es dan Jn engs glaß / vnd behalt es / so hast dw ein guet wasser zw dem zagel  
 Aliud Nym sylbergloett / als vill als . v . oder vj welisch nuß / vnd ein halben kopff guts essigs / vnd sewd das gar woll  
 vndereinander / Vnd wen es gar woll gesotten Jst so thue es von dem feuer vnd seych es Jn ain glaß / dye gletten herab /  
 das sy Jn dem newen hafn beleyb / vnd behalt dy gletten woll vnd wen aynen der zagel wee thuet vnd geschwollen Jst So  
 mach dye gletten wyder fewcht mit eynem gesaltzem wasser / das yetz hernach geschriben steet Vnd mach eyn mueslein  
 darauß / vnd pint z vber dye geschwuelst So verget sy dir Das Jst das wasser darzw Nym ein schon lautter prunwasser  
 vnd saltz das gar woll / vnd sewd es dan wol pey dem feuer / vnd wen es dan wol gesotten Jst So thue es von dem feuer /  
 vnd thue es dan auch yn ein besonder glaß / vnnd wen du dan ein gutte salben fur dye ge

F015-043v,43 schwulst des zagels wild haben So nym das wasser das mit saltz gesotten Jst / vnd gewiß vnder des  
 essigs ein tayl der mit der sylbergloett gesott{4} ist so wirdt ein mußlein darauß / dasselb salb vber dy gschwulst . so  
 verget sye dir De luxuria Wild w machen das einer wol gewinnen mag So Nym ein fuchshoden vnd puluer den{1} vnd  
 gyb s ainem zw trincken mult{4} vl-et Contra luxurian Nym ein flecklein wolffsleder / vnd pint ein turteltaubenhertz  
 darein / vnd trag s pey dir / so wirst u nymer vnkeusch / vnd gedenckt auch dein hertz nymermer daran Aliud Es sein  
 zwayerlay krewtzrosenwurtz{6} dy ein ist gruen / dy ander yst durer / wild w vast helfenen So nym dy gruen{1} wild w  
 aber das dw in s gewinnen{1} magst / so nym dy durren Ad luxuriam Nym hirschwurtz / ader hauswurtz / vnd yß dy /  
 so stet dir das dein zagel auff Ad luxuriam Wild w eine vast helfen / so bestreich dein hoden mit genßschmaltz Optium  
 ad luxuriam Jt{4}e . ij . lott langs pfeffers / j . lot nogelein j lot pariß/korner vnd ein qn{6} tas poras / mach dy alle  
 zwsamen / vnd wen dw wol winnen wild / so nym desselben puluers ein wenig meer wan einer haselnuß groß / Jn ainen  
 ay / so gewinst du grossen lust ...m non pent coire Sewd pybnellen yn wasseer / vnd stoß gestossen pfeffer / vnd gestosne  
 ymber darundter / vnd trinck das / des abents vnd des morgens / gar warm{1} hot maxine prouocat appetitum coeundus  
 Fur dy Tewfel vnd zawbernuß Das seind die zwenvndsybentzig nomen vnnsers hrrren ihun xpin Wer dy pey Jn tregt /  
 der Jst sycher vor allen poesen geysten vnd vor aller zawberey lonus c Wen dw dise wort pey dir hast / so pist u sycher  
 vor den allen dye obn{1} geschribn{1} steen{1} Septuaginta duo nomina b . marie yonis Dass sein dy lxxij namen{1}  
 vnser lieben frawen / vnnd sein zw manchen ding{4} Fur das fyeber Wild w ainem menschen des fiebers ab helfenen  
 So schreyb dyse wort an ein brief / vnnd henck yn dem siechen an dem halß Et hec sunt verba vt saqm ... Egressus  
 inhus de sinagoga nitrant Jn domum Symonis Sotrus ant Symonis tenebatur magnus febris / et rogane // runt illum  
 per eo Et stans super illum imperrant febrj et dimisit eum Sit Jmpero tibi febris Jn nomine patris Kreuzzeichen et fly  
 Kreuzzeichen et spitsen sancti Kreuzzeichen Amen Vt demtaps non penfumas vexare hunt hominen amen Jst dan das  
 fieber von dem gesucht das dw nit schlaffen magst So solt u nemen{1} papeln / vnd veyel / vnd mahonkrawt / vnd sewd  
 das yn frischen wasseer / vnd setz dy pain darein / piß an dy knye / vnd wan dw die pain wol gepadest / so salb dann{1}  
 dye fueß vndten an der solen / mit papeln So vergat es dir Contra Tertianam Nym haselwurtzkrawt / zehen pletter / vnd  
 gyb s ainem der febres tercianas hat yn warmem{1} wasser / so vergrenem ym die febres / vnd wirdt gsundt Fur den  
 kalten siechtumb Kreuzzeichen Albraculaw Kreuzzeichen Kreuzzeichen Albraculaw Kreuzzeichen Kreuzzeichen Albracula  
 Kreuzzeichen Kreuzzeichen Albracul Kreuzzeichen Kreuzzeichen Albracu Kreuzzeichen Kreuzzeichen Albrac Kreuzzeichen  
 Kreuzzeichen Albra Kreuzzeichen Kreuzzeichen Albr Kreuzzeichen Kreuzzeichen Alb Kreuzzeichen Kreuzzeichen Ab .  
 Kreuzzeichen Kreuzzeichen vnnd trag s x tag an dem hals / vnnd den ersten tag sprich x penr enr / vnd alle tag ain penr  
 enr dein lebtag vnnd an dem x tag wurff s yn wasseer c Wo ein mensch vergifft Jst Nym . j . lben paumols / vnd ein . j .  
 lben woll gestosner lorper / vnd thu das in ein pfannen / vnd musch das wol vndter

F015-043v,44 einander / vnd sewd es faym s schoen vn{1} Darnach druck es durch ein schons schoens tuech / yn  
 ein schone pfannen / vnd nym dan pierheffen / vnd wasch dye schon mit wein / vnd gewiß dye hinzw / vnd nym das ein



vntz weiß lautters wachs / vnd ein vntz ge

F015-043v,45 weichtes saltz vnd hirsens vnsnitz / . ij . verdung / vnd gesaltzens milch schmaltz ein . j . lben / vnd zwen trunck walischs weins / oder sunst guetten lauttern{1} wein / des . ij . lben wegen / vnd das alles auch darzw / vnd sewd es alles wol miteinander / vnd faym es feyn Darnach wen es alles wol gesotten vnd gefaymt ist So Nym ein vntz weyß weyrachs / vnd stoß den / vnd wurff yn auch darein / vnd laß yn auch ain klaine weyl darin sydenn{1} vnd nym dan dy pfannen / mit dem allen von dem fewer / vnd ruer es alles wol vndtereinander / vnd setz dan an den lüfft / vnd laß es gesten So thue es dan auß der pfannenn{1} yn ein puechslein So hast u eyn edle guette salben Fur das gyfft wo dw nyndert an deinen leyb / oder deyner gelidern{1} vergifft pist / vnd das es geschwilt / so salb dich mit der salben So wirst u gesundt Contra venenen Nym gayßmilch / vnd sewd dye mit hanffsamen / vnd trinck das vastend so schadt dir kain giffit Contra morsum serpent{4} Wenn ein nattern{1} heckt oder peyst Der Nem tragantwurtz / vnd sied dy Jn essig / vnd piß das auff denn{1} piß oder wo sy Jn geheckt hat / vnd pint den ein hyrsen Ryem oder ein seyden faden darumb / so er geschwollen Jst / so wirt jm paß So dich ein natern{1} heckt So Nym hirsen

F015-043v,46 horn{1} / vnd prenn das zw puluer / vnd genewß dasselb puluer mit altem wein / so schat es dir nichts meer Wild w ein nateren beschweren Wenn dw ein nateren beschweren wild So sprich dise wort wo du aine sichst Osus Osy Osya O tu nequissime vol nequissima serpens / andi et sta / situt aqua Jn jordane / Jn qua sanctus Johannes baptista Baptizant dnm nrem ihun xpem Sit ego Conniro setze / pro den vern{1} p denun vum{6} / pen deum sancten / per illun denm / qui te trenanit / pro illum denm / qui te damnanit / pro illum den / qui te expulit des perradiso / vt me non ledes / neisz aliquen cristianun / sed mitte venenun tun / a te / Jn nomine patr{2} Kreuzzzeichen et fily Kreuzzzeichen et . ss Kreuzzzeichen amen{1} Vt poteris captiuare serpentem sine lesinon Nym sand Johannskrawt / vnd zwmuesch vnd salb dy henndt damit So magst u dy natteren wol an schaden mit der handt vahenen Aliud Accipe sangmez{6} honus / et mel / et gersten

F015-043v,47 mel / vnd mach prott darauß / vnd thue das yn die rawsenen / Oder leg eins raygers fueß darein / et fiet Ad Capiend{2} taucros Nym gruen frosch / vnd prat dye / vnd stoß dy an ain spissel / vnd leg s Jn ein reysenen / et habebis taucros Ad Capiend{2} pisces Nym habermel / vnd menschenpluet vnd mach prot darauß / oder eyn taygel / vnd thue das Jn dye Rawssen Jtem Epar hiren / positum Jn sagena Jdem fatit Ad Capiend{2} pisces in manu Nym Eysenkrawt / vnd thue es in guet honig / vnd laß es ein tag vnd nacht darjn ligenen Darnach nym es auß dem honig / vnd henck es Jn dy sunen vnd laß es wol trucken werdenn{1} vnd nym es dan / vnd henck es an ein faden / vnd laß es Jn ein wasseer do visch Jnnen sein So lauffen sy all heer zw / das dw sy mit den hendten begreyffen magst Aliud ad captiuand{2} pisces Steck ein stangen Jn ein wasseer do visch Jnnen sein / vnd mach darauff gar ein liechtz pech / das Jn das wasser schein / so kumen{1} dy visch all darzw Ad carpiend{2} pisces de nocte Nym ein latten / vnd steck funff oder sex liechtel darein / vnd henck sy an ein stange{4} / vnd steck sye Jn das wasser / do visch Jnnen sein tinis conemunt Ad capiend{2} pisces Nym frischen paldrian / vnd stoß den piß er safftig wird / vnd mach dan Kugelein darauß / dyselben pint den hintten yn dye rewssen / oder in den pern{1} / vnd als fer dan dy fisch des paldrians safft schmeck{4} so kumen{1} sy her zw / vnd flissen dan all Jn den peren Wild w ein salben machen wen dw die hend damit fachst das dir dye visch zw der hand geen{1} So nym eins guld{2} schwer paumöl vnd eins halben guld{2} schwer Jfkhfs tubindt vnd eins guld{2} schwer dibugfs vnnd muesch gerstenmel / vnd menschen

F015-043v,48 pluet darvndter / vnd mach ein salben darauß / vnd salb dy henndt darmit So lauffen sye dir zw der henndt Jtem das ein vischer vill visch fach So schreyb den psalm Memento duen dauid vsusz Jbi vidiam eins vnd pint / das yn sein netz Ad capiend{2} pisces It ein stuck wolffslebern / pint z in ein Rots wullen tuch / thue es yn die rewssen / et videbis mirabilia Ad Capiendum mures Nym perwurtz vnnd sewd dye vnd setz das wasser Jn dy kamern{1} / so lauffen dy mewß darauff / vnd schreyen als

F015-043v,49 pald / mach ain krayß auff ein tisch / oder auff ein wandt mit heffen / von pier / vnd schreyb dise wort auff eyn briefflein Astra / assa / Affa / ana / bach Also zw hand kumen{1} dye mewß darauff Aliud Nym Attich / vnnd prenn den Jn deym hawß / so beleybt weeder / katz noch mewß darJnnen{1} Aliud Wild w machen das all mewss zwsamen kumen{1} Nym ein neuen hafen vnd mach vil locher darein / vnnd thue zwue lebendig mewß darein / vnd setz den hafen zw ainem fewer / so werden sy singen / so kumen{1} all mewß dye Jn dem hawß zw Jn zu den hafen Contra muscas Nym hasengal / vnd milch / vnd musch es vndtereinander / Vnd wo du das hin / setzt do fliegen dy mücken all awß / vnd beleybt kaine dapey / Et verum est Aliud Nym Eysenkrawtsafft / vnd musch den mit weych wasser / vnd spreng es Jn dye wenndt Darnach nyn ein wolffs

F015-043v,50 schwantz / vnd begrab den vnder das dryschschewfel desselbn{1} hawß / kumt kain mucken nit darein Vt non paciaris frigus Nym schwefel / vnd knoblach / nessel vnd altz schmerb / vnd mach ein salben darauß / et vngete nun illo c Contra frigus frun furist :: Mach ein salben auß rautten / vnd auß yspen vnd auß öl / auß pfeffer / vnd auß waxes vnd sewd das vnndtereinander / vnd wo dw dich mit derselben salben schmirb s do freyst dich nit hyn De Captuntate Sprich ainen gefanngen dise wort / Jn das recht Oer / vnd zwemen ydem wort sprach ain pater enr Agatius Kreuzzzeichen Melachs alger madus Kreuzzzeichen heer erledig den dyener o heer almechtiger vater so wirt er ledig Aliud Wer diese wort geschriben pey jm tregt den kan kain kercher behaltenen Anechpht Meypaton Kreuzzzeichen Achundelat heskar das versuech wen dw wild Aliud Nym Cypressenholtz / vnd leg es vndter dein zungen wen dw ge

F015-043v,51 fangen pist / so mag nymant vber dich schwern{1} Vt Captinus liberetur Sprich ainen gefang{4}

dyse wort jn dye orn{1} Kreuzeichen Aglatis Kreuzeichen Melacht Kreuzeichen algax Agamat{4} vnd sprich darauff iij pren nren vnd iij Aue maria So wirt de gefangen ledig Fur schyessen vnd schlachenen Nym waytzenmell / vnd mach es mit sandt Johannis Myn an / vnnd schreyb auff ain zedel wie hernach volgt Sanctus Maternus / vnd schneyd das

F015-043v,52      selb zetlein zw klaynen{1} stucklein / vnd mach kugel auß sand Johannis Myn vnd den waytzenmels vnd thw Jn ein ytlichs kugel ein stuckel von dem zettelein / vnd yss alle tag frwe ains Valet Gyb einem gefangen dy namen Jn ainem prot zw essen Jeraberan / soto / Juno Jota tristeram / so wird er jn dreyen tag{4} ledig / deß piß an zweyfel De Invisibilitate Wild w einer nebelkron stain vindenen So Nym ainen spiegel / vnd gee zw einen pach / do vil paum pey steen / vnd sich dan vnder den paumen / yn den spiegel so sicht dw das nest / sunst magst u es an den spiegel nicht gesehen / vnd steyg auff den paum / vnd deck den spiegel vber das nest / vnd sich dan yn den spigel so sichst u ein stain / yn dem nest liegen / Dennselben stain nym dan vnd wen dw Jn pey dir yn den mund tregst / so mag dich nymant gesehenen Aliud Nym hayß wasser / vnd gee Ein grossen amasshawffen auß / vnd gewiß das wasser darein / so sterben dy amassenen Darnach such yn den hauffen / so vindest dw ein dryeckelz staindelein / Vindest u aber des staindeleins nit So sprich dise wort ob dem hawffen Coinuro te beyabyel / hast{4} don nren ihun xpin / qui fublimate es in cruce / morten fustipios pro illum tibi Jmpero / vt afferas iun lapidem / qui lapis drit Triangular et Juvisibilitat{4} / fac vt prinpio tibi et ne fallas me So vindest u den{1} stain vnd lueg eben das dw weych wasser pey dir hast / vnd dich gar wol sprengest darmit wen dw denselben stain pey dir hast / so mag dich nyemant gesehen Aliud Gee hin vnd todt ein gantz schwartzen hund / vnd nyn sein hertz / vnd grab es in einer wegschaid auff das crewtz / vnd laß es da vergraben ligen viij tag / vnd viij / nacht / vnd beleyb auch die weyl vnge

F015-043v,53      segnet / tag vnd nacht / wo dw geest / steest oder ligst / Darnach an dem zehend{2} tag / gee zw der wegschaid / vnd grab eben vmb mittentag / nach dem hertz / so vindest u an des hertzen stat / ein vein guld{2} vingerlein wan dw dasselb vinger

F015-044r,01      lein an dy rechten handt / an den mitt

F015-044r,02      lesten vinger steckst / so mag dich nymantz gesehen / als offt dw das thuest / als offt vindest u eins solches gulden vin

F015-044r,03      gerlein Aliud Nym ein ay grab s an gronen dornerstag Jn ain amasshauffen / Vber neun tag grab s wyder auß / so vindest u ein stain den trag pey dir Aliud Keripe Rapen ayer als vill dw ann aym nest vindest / sewd s hert leg s wyder an das nest / so pringt der rap ain stain / vnd macht dy air wyder da mit rain / dennselben stain trag pey dir Wild w Jn ein klingen schreyben Bestreich dy klingen mit wachs / schreyb mit aym pfremem{1} Jn das wachs was dw wild / Darnach Nyn Sal armoniam{1} / vnd mercurum subli

F015-044r,04      matn{1} / mach s an mit essigs / gews s auff dy klingen / laß vber nacht steen De Sera Nym ein kraut das hayst millefolem / des morgens frwe mit raynen hendten / vnd mit ainen raynen gemuet / vnd sprich ein pater enr ee dw es anruerst Darnach prich es / ab / vnd gesegne es mit disen wortten Jch beschwer dich kraut durch alle dy tugent gottes / das dw mir erzaygest dye krefft deiner tugent / zw welchen sloß ich dich trag / vnd damit an ruer das es auff gee / Dasselb krawt be

F015-044r,05      halt wol vnd welches schloss dw damit an ruerst / das geet auff Aliud Nym wermuet / vnd vngeengts wax saltz / vnd weyrach / der an einer kertzen ist gewesen / vnd Cypressen

F015-044r,06      holtz / vnd ein tropflein von eyner kertzen / vnd strick das alles zusammen in ein schons tuechlein / wo du damit am eins schloß ruerst / so geet es von stundan auff Aliud Nym ein klotz / vnd stoß jn fur eyn spechtennyst / yn das loch / vnd wen der alt zw dem loch flewgt oder zw dem nest / so mag er nit hinein / so flewgt er dan hin / vnd pringt ein krawt / vnd ruert den klotz mit den krawt an / als pald er den klotz an ruret / so velt der klotz auß dem loch / so lest das der specht das kraut vallen Darnach gee an dem andern{1} / oder drytten tag wyder fur das spechtennyst / vnd such das

F015-044r,07      selbig krawt Dw solt es aber schon grasen / vnd keren vor dem nest / so vindest u das kraut dester leychter vnd wenn dw dasselb kraut hast vnd welches schloss dw damit ann ruerst / es sey Jn gefanngknuß / oder sunst / als pald dw es mit dem kraut an ruerst / so geet es auff Aliud Nym ein natterzungen / vnd wachs das an dem Osterabent geweicht ist worden vnd vermach dye zungen wol yn das wachs / das man sye Nyndert sicht / darnach leg sy vnndter ein altertuech / vnd laß es darvnndter liegen / piß das man neun meß auff dem altertuech hat gelesen / so nym es dan herwyder auß / vnd an welches schloß dw damit rurist / das gett von stundan auff Das ein schloß auff gee Nym ein frosch sturtz yn vnndter ein glaß vnd leg ain stain auff das glaß das der frosch nit hrauß kan / so kumen dan dy anndern frosch / vnd pringen ain kraut damit ruern sy das glaß an / so zerspringt es Darnach wo dw an ein schloß rurest mit demselben kraut so geet es auff Contra scabiem Wer rewdig sey / der reyb sich mit nacht

F015-044r,08      schadensafft / so wirdt er schon Aliud Syed appfelkrawt / mit wasser vnd be

F015-044r,09      streich dich damit mltem valet Fur dy Rawden Nym huntzpaumenholtz / vnd thue dye schelen darvon / vnd das gelb das an dem holtz ist / das schab hrab / vnd sewd es jn ainen guettn{1} milchram So wirt ein gelbe salb darauß / damit schmirb dich / so wirst u gesundt Contra scabiem et vt trescant crines Nym schnecken wie vil dw wild / vnnd thue dye Jn ainem hafen / vnd wurff saltz daran / vnd deck den hafen zw / vnd laß es acht tag darJnnen steen Darnach nyn es hrauß / vnd druck es durch ein schons tuech / vnd müsch pruntzwasser vnd honig darvnndter / so hast u ein gutte salben wenn dw grinttich pist oder wo dw nicht har hast / so salb dich mit der salben / dy ist gut darfur Aliud

Wer vast auß prosten Jst an dem leyb oder wo das Jst der nem holer / vnd schneyd denn Jn wasser / oder Jn essich vnd musch yn mit alten schmerb / vnd salb sich damit / so wirt er schon davon Ad Jd{2} Wer rewdig ist an denn hennd{2} Der nem Rattich / vnd syed den Jn wasser / vnd salb sich damit Wem dy Rawden oder das Jucken wee thuet Der nem hagendorn vnd syed dye Jn wasser / vnnd schmirb sich damit / wo es Jn Juckt es vergett Jm De Vitro Wild w ein glaß waichen oder waich machen So musch essig / vnd pockspluet / zwsamen vnd sewd das glaß darJnnen / so wirdt es von stund an waich Wild w ein glaß von ein ander schneyd{2} hubschlich so laß dir ein solches eysen machen oder nym ein kulpatz

F015-044r,10 messer / vnd mach das hayß Jn einem glutlein / das es ein wenig glue / vnd heb dan das eysen / oder messer gemech

F015-044r,11 elich auff das glaß / so zwschrickt es / so schneyd dan das glaß ymmer dar ge

F015-044r,12 winntschaftlich abher / piß auff das vnt

F015-044r,13 rist / vnd setz es dan gemechlich nyder auff den tisch / So geet es dan wyder auffeinanderen So schenck dan darein vnd laß es steen / vnd wer dan das glaß auff hebt / so geet es dan wider von einander ? / vnd geet der wein herauß perbatun en wildw machen das ein glaß Jn einer stuben oder wo dw pist zw dir her gee wo dw es hin setzt So Nym eyn pecher glasein / oder sunst ein gerings glasel das ler sey / vnd setz es von dir / wo dw wild / vnd thue ein grossen roßwurem / dy man Jn den roß drecken vindet / vnder das glasel / vnd wo du wild / do das glaß hin sol geen / do nym Roßdreck / vnd streich damit ain strich / so geet der wurm dem roß

F015-044r,14 dreckstrich ymerder nach / vnd treybt das glaß mit jm ymerder an hin per... Denn dorn gulden pad Wild w das gulden pad machenen So Nym Eybischwurtzel / ein gutt tayl / vnd hagendornwurtzel zwir so vil / vnd rott weydnwurtzel auch zwier so vill / vnd wachalterwurtz{6} auch zwier so vill / vnnd thu das Jn einen kessel / vnd laß es gar wol syd{2} vnd nym ein raine schone wannen vnd gewiß das wasser von den wurtzeln auß dem kessel / Jn dy wannen / vnd meng sunst kain anders wasser dar

F015-044r,15 vndter / vnd pad darJnnen / als Jn ainen mayen pad / als so lang piß auff lxxv / oder lxxx / stundt / vnd wen dw herauß wild steygen / das dir zw haiß Jst / oder das dw essen wild / so hab dich gar warm{1} / vnd wen dir dan das pad Jn der wannen kald wild werden So gewiß dan ein ander frisch wasser Jn den kessel an dy wurtz / vnd wen dir das wasser Jn der wan kalt Jst . So gewiß dasselb wasser Jn ein besonder schaff / vnd gewiß das von denn wurtzen Jn dem kessel yn dy wann / vnd gewiß dan das erst wasser wyder Jn denn{1} kessel / an dy wurtz / vnd das thue es also offt vnd so lanng / piß du auff dye vor

F015-044r,16 genantten zeyt gepad hast / vnd das sunst kain anders wasser darvndter gemüschet werd / so wirst u frysch vnd gesundt dauon vnd ist edler dan alle wildpad Ad perband{2} vultram{1} an moriat{9} Wild w versuchen ob ein wuntter man{1} geneß oder sterb So Nym pymnelln{1} vnd Zerreyb dye Jn einen wasser / vnd gyb Jmb s zw trincken / sol er genesen / so verdewt{6} er es / sol er aber sterben / so vindest u dy wurtz in der wundenn{1} Wenn aim sein viech stirbt Der nemb pilsenwurtz / vnd schneck{4}

F015-044r,17 hewser / vnd puluer das zwsamen{1} / vnd geb es dan dem viech yn wasser zw trinckenn{1} Ad perbandum leprosum Wild w wissen ob ein mensch aussetzig sey oder nicht So gewiß pluet auff wasser / geet das pluet zw grundt / so ist derselb mensch außsetzig . Schwimbt es aber ob / so ist er nit aussetzig Ad vulnera Fur alles das das dir Jn die henndt oder fueß oder lennden oder Jn ainerlay deiner gelyder gee es sey wo es sey von Eysen / von doren / oder von wan es sey Wild w es herauß pring{4} so zwmüsch flyegen / vnd pint es hergegen der wunden / so treybt es auß Wild w wissen ob ein krancker mensch styrbt aber genist So sprich dy namen vor seinen pett Pargo Ohorse Aurora hort er sye / so geniest er / si non morit{9} pbatio de rome Rabido Wenn ein hundert einen menschen peyst wild w versuchen ob derselbig hundert sey wuetig gewesen der den menschen pyssen hat So Nym ein speck vnnd leg Jn Jn dy wundten / dy der hundert ge

F015-044r,18 pissen hat / vnd gyb denselben speck eym anderen hundert zw essen / yst dan der hundert den speck So Jst der hundert der den menschen gepissen hat nit wuetig gewesen Will aber der hundert des specks nit essen So ist er wutig gewesen Ad penbandum virgine Wild w wissenen ob eine ein Junckfr{4} aber noch rain sey oder nicht So spreng ir Rettichsafft auff dy handt Jst sy noch mayd / so stet der Rettichsafft auff der handt stil Jst sy aber nicht mayd / so geet der safft gantz Jn dy handt Aliud Nym Eppich vnd laß sy darzw schmecken oder prenen dy grossen kletten / vnd laß sy auch darzw schmecken / Jst sy dan nit Junckfr{4} / so wiß fur war das sy sich an der stat besaycht Ad restringend{2} matrian Wild w einer helffen dy ein man nympt vnd Junckfr{4} solt sein / vnd nit Jst das der man der sy nympt nicht anderst maint dan sy sey ein Rayne . Junckfraw So nym Sanickel mit wurtz vnd mit all / vnd stoss den Jn ainen mörser / vnd druck den safft darauß / vnd musch den mit mayscher puttern{1} / vnd mach ein salbn{1} darauß / vnd salb Jns wol Jn der Hut hinein von deme / wechst sy zusammenen vnd wirt als enng / das der man nit anderst maint / dan sy sey ein Ray

F015-044r,19 ne Junckfraw Ut vnus semper pedat Umb pfingsten So Nym der grossen Amaß

F015-044r,20 ayer / vnnd der sy / vnd mach sye zu puluer vnd wenn dw dasselb puluer Jn essen / oder Jn trincken geyst / der muess fartzen / wo er gett / so lang piß er zw stul geet / so verget es Jm Aliud Wild w machen das einer oder eyne fartz So nym amayßaier vnd mach dye ob einen fewer zu puluer / vnd gyb das

F015-044r,21 selb puluer einen zw essen / oder zw trincken So geschicht / vnd hort nit auff piß er gyst oder getrinckt Contra fulgira et tointra Wer die geschafft pey Jm hat oder Jn welchem hawß sy Jst als hernach geschriben

stet Der ist sicher vor dem Donnerschlag vnd allem wilden fewer Sanctus Cirillus empus on allexondria positus fugat fagittas tonitrem ab intratu gius humanj Hor nobis de celis conceffit vor michaelis Kreuzzeichen Sencte Columbane remoue malaqus percelle Kreuzzeichen Hely hely domine iiii Jm ploio te vt adumas dej agne Acamagne nr vnseren Amen Kreuzzeichen Vt sis secireus Jn via Wild w an schaden durch alle deyne feint geen So nym einer schlangen hain vnnd prenn sy zu puluer / vnd thu dasselb puluer yn ein weyß tuchlin vnd pint z auff dein hawpt / so pist u sicher Contra amoren Nym dy erd do ein Erdtkrott auff ge

F015-044r,22 sessen Jst / vnd wurff sy auff ayne quam diligis / et minncat{9} tibj Ad Jd{2} Nym Encian vnd sewd den Jn laugen vnd zwag dir damit so sterben dy lewss vnnd mylben / Vnd wen dw vber felt wild / so wasch dein pruech / vnd deyn hembt in solcher laugen / so peyst dich kain lawss noch floch nit mee Wild w einen schwartz här machenen So leg Cipressenholtz / yn dy lauge vnd sewd es darin / vnd zwag Jm dan darmit / so wirt z schwartz Wild w machen das schwartz här schon werd Nym amaißayer / Vnd auripigmentun / vnd Eppansafft / vnd essich / vnd musch das zwsamen{1} / vnd salb das här offt damit et fiet Si vis placere homibusen Wild w allen lewtten genaem sein So solt u wolffaugen vnd sein zendt pey dir trag{4} / et fiet Wild w weysse kost rott machenen So Nym hechtenpluet / wie vil dw wild vnd laß es trucken werd{2} vnd dur . Darnach so stoß es zu puluer / Jn einem morser / vnd wurff dan dasselb puluer auff ein weysse kost / so wirt sy rott vnd das machst u versuchen wan du wild . Ad dealbandum coruos Wild w machen das Raben weyß werd{2} So musch katzenschmaltz / vnd genss

F015-044r,23 schmaltz zwsamen / vnd bestreich dye rabenayer damit / vnd leg sye wyder yn das nest et fuent Wer da hat ein groß pain das Jm kynnet vnd stincket vnd vnsawber ist Der nem schlehen mit kern{1} vnd mit al vnd prenn sye Jn ainen neuen hafen zu puluer / vnd wasch dan dy wund{2} mit prunkrebssafft rain / vnd wisch sy dan wyder mit dem prunkrebskraut / vnd see den das puluer darein / vnnd thue das so lang piß er gesundt wirdt perbatum est Wild w vil saluan machen{1} So Nym saluansamen{1} / der wol zeytig sey vnd see Jn in gut ertrich wen dw ander kreutter seest Ad terrendum lupos Si aliquis lunt coripits sun cum stercore leonis vel lepor / terrebt{9} ab eo lupj Nym ein rechts aug eins wolffs / vnd trag es pey dir / so fliehen dich dy wolff / vn{1} andre thier Nym yspen vnd deer dy / vnd spreng den das fleysch damit / vnd welcher wolff oder ander thier das yst / das stirbt davon Wild w machen das dir kain wolff geschad{2} mag So Nym ein wolffszandt / vnnd schreyb dise wort damit auff ein brieff vnd leg den zandt Jn den brieff / vnd trag Jn pey dir et sunt verba Kreuzzeichen Sephit Kreuzzeichen Arthephana Kreuzzeichen On Kreuzzeichen Ortelen Kreuzzeichen tiphanus Kreuzzeichen Stephano Kreuzzeichen caspar Kreuzzeichen walthasar Kreuzzeichen melchior Kreuzzeichen Vt Canus non latrat Nym ein kraut das haist huntzrueb vnd leg das vndter den schnech vnd vndter dy hosen / auff den fues / so mag dich kain hundert an pellenn{1} Jtem also gewiß horen Nym horen das dem kemmaern vber wird / vnd schab es als vil dw wild vnd leg s in ainen haffen / vnd nyn dan zway tail waydäschen / vnd ein tayl kalchs vnd mach darauß ein laugen / vnd gewiß sy auff das horn{1} / das es darvber gee / vnd setz es zw dem feweer / vnd laß es syeden vast / vnd ruer es vndtereinander / mit einer spatel / piß das es wird als ein mueß Wild w es dan rott machen So Nym persilgen / vnd reyb dy auff einen stain wol / vnd müsch das vndter das gesotten horen / vnd ruer es mit eyner spatel vndtereinander / das es als rott ge

F015-044r,24 nueg werd / vnd gewiß es dan Jn dye forem / vnd laß es trucken Vnnd pyntzenwurtz nym / vnd reyb dy klain vnd wurff s auff das waich horen / dauon wirdt es trucken / vnd wirdt ein gantz horen / vnd dasselb horn / vber zeuch dan mit eynen schabmesser So wirdt es lauttr als ein glaß / von der kunst mag man wol tysch wachen / vnd mag dem horn{1} geben / was varb man will ... Contra gladiun Trag dye vier namen an deinen hals / oder an deynem lincken arem Dazalomen Nosacher Melias Da

F015-044r,25 matzaihon So mag dich kain schedlich waffenen nymermer verschneydenn{1} Ad aciend{2} corem ruben Nym prisiln / vnd sewd s Jn wein / vnd bestreich weyß leder damit So wirt es rott / das leder sol man vor Jn Alaun payssen Fur das marck Wenn eym das margk verdorben Jst der soll appfelkrawt essen So kumpt er wyder Aliud Jtem Maß liebi dye klain / darauß soll man wasser prennen / vnd sol mit dem wasser den arm{1} reybden / do das marck Jn verdorbenen Jst / valet Jtem Nym wegwartsafft / vnd wurff ein ein hayß eyssen darein / so wirdt es waich Jtem wild w cristallen oder Edelgestain waich machen Kecipec vrinam vnus Jtem temperir vngeleschten kalch mit ayern / vnd leg glaß darein / so wirt es waich Jtem Nym pockspluet / vnd gutten{1} starcken essig / vnd wegrichsafft / vnd temperir s admuren / et Jmpone feren et fir molle Jtem Nym sal armoniaten zway tayl / vtellum de ouo ein tail / Essich auch als vill dw wild / vnd thue das Jn ein engen Kunttropff / vnd klayb das glaß außwendig mit laym zwayer vinger dick / vnd setz es ein tag auff kolen{1} / dasselb wasser macht ein kyßling waich Wild w weyß Roßhaer gruen machen So sewd es Jn einen schonen safft gruenen ein stundt Wild w es setter haben so sewd es lennger Also soltu safft gruen machenen Nym tyncken per vnd druck den lauttern{1} safft darauß Jst das safft . j . maß / so thue ein lot alaun darein / vnd thue safft yn ein platern{1} / oder Jn ein heffen Hast u hertzsaft / so thue ein wasser darein / so zwergeet es Wild w weyß roßhaer plab verbenen so hayß darein wayd geben / vnd sewd es darJnnen als lang / als das gruen so Jst es berayt Wild w gelb roßhaer habenen So nym rockenEher / vnd huntzpainnen schelffen / vnd pruntzwasser / vnd ein wenig saffran / vnd sewd es mit eyn

F015-044r,26 ander Wild w es praun machen So sewd es Jn prisilgen Also mach perrisilgen Nym . j . lot p ? silin

F015-044r,27 holtz / vnd iij sewdel wassers / vnd thue das Jn ein verglasten haffen / vn{1} laß es syed{2} / piß dich gedunck es sey ein seydel ein gesotten / ... hens Wild w dan was darinnen praun verben Es sey tuech oder papir Jst



es tuech So nym alaunwasser / vnd zeuch das tuch dardurch / das es wol naß wird vnd laß es dan wol trucken werdenn{1} Darnach verb das tuech mit der persilgen / so oft dw es verbst / so oft laß es dan wider trucken werd{2} / vnd so dw es offer mit der prisilgen verbst / so es dir ye tunckler praun wirdt Ist es Aber papir So zeuch es auch durch das alaunwasser / vnd laß es wol trucken werd{2} Darnach so streich dy prisilgen mit eynen hasenfuess darauff / vnd als oft dw es darauff streichst / so laß es alweg darnach truckenen werd{2} / als das tuch Also solt u das Alaunwasser machen Nym alaun zway lott / vnd stoß den vnd wurff den Jn ein maß syedents wassers / So hast u es beraytt Ad buliend{2} tarnes Wild w machen das ein hertzfleisch pald syed / so leg nesselwurtz yn den hafen / et siet Oder strae / saltz vmb den hafen verum est Das ein fleisch nit syed Leg Jn ein hafen do fleisch Jnnen Ist den safft des nyeskrawtz So mag es nit gesiedenen Vt plura frustria tarum fiant vnen Nym ein kraut das haist Sanickel mit wurtz vnd mit all / vnd stoß sye / vnd leg sye Jn ein hafen / Da vil stuck fleisch Jnnen sein / vnd laß sy mitt dem fleisch syden So wechst es zwsamen vnd wirdt ein stuck dar F015-044r,28

auss Contra timore Jn aquis Sprich disenen psalm oft / wen dw auff wasseer verst Saluun me fac dens so furchst du dir nit auff dem wasseer Wild w machen das dein handt prinn an schmerzen / so mach ein salbn auß natterwurtz / vnd papel / vnd ayerklar / vnd salb dein hent damit / vnd spreng lebendig{4} schwefel darauff / vnd zunds an / so prynt sy an schmerzen Wild w machen das ytlich ding Jn dem feuer nit verprinnen{1} / so salb es zwier oder drey mall mit papelsafft so geschicht es De Jgne Nym ochsengallen / vnd salb dy hendt damit / so tregst dw ein hayß gluentz eysen / das es dich nit prennt Aliud Nym ein krawt das hayst Bißmalua vnd salb dein hendt damit / so tregst dw ein hayß eysen / das es dich nit prent Aliud Nym ein krawt haist Sonnenwurbel wer sein handt damit salbt / den prent kain gluendt eysenen Aliud Nym attrement vnd paldrian / vnd tperir das vndtereinander / vnd reybe dein hent damit / et portabis ignem in manu De Gallo Wild w machen das ein han an dem spiß kraet So Nym quecksilber / vnd thue es Jn ein federkyel / vnd vermach Jn wol / vnd stoß Jn Jn den hannen / Jn dy gorgel / so krett er an dem spiß perbat{4} Wild w machen das ein geprattenen hunn ob den tysch von der schneffel oder teler laufft / berauff es lebendig vnd gyb yn vor guetten wein zw trinck{4} / vnd leg Jn dan den kopff vndter dye flugel / vnd fleder es ein mall / oder zwier vmb / vnd nym dan ayertodtern / vnd zwklopff dye vnd bestreich das hunn damitt / vnd leg es auff ein schneffel zw andern{1} gepratteten hunern{1} et fiet Wild w machen das dy hannen tantzen So Nym das stro oder hew / das der windt auff wurfft / vnd wurff das Jn des tewfels / vnnd aller hannen{1} namen{1} auff / vnd wurff dan das da vill hennen{1} sein / et fiet Ad faciendum rosas Nym an sandt Johannis abent / vnd prich dye rosen sawber darab / vnd auch dye pletter / so wachsen sy noch ainst an dem herbst Wild w gut rott rosen machen So Nym guetten rotten wein / vnd sewd den in aym newen hafen / vnd henck dye rosen vber den rauch vern{1} est De Sonno Nym turteltawbenaugen{1} / vnd pynt sy Jn ein tuchlein / vnd leg sy vndter ein pett / vnd wer sich an das pett legt der mag nit geschlaffenen Aliud Jtem Eins raben hertz nym / leg es einer frawen oder Junckfrawen auff ir hertz / wenn sy schlefft / vnd was dw sy dan fragest / das sagt sy dir alles Aliud Nym eins wydheffen hertz / vnd leg das yn honig / vnd laß das drey tag vnd drey nacht darJnnen lig{4} / dar F015-044r,29

nach nym es herauß / vnd leg es aynen oder eyner auff seyn hertz / wan es schlefft / so sagt es was man eß fragt Aliud Fledermaußhawpt / vnd leg es eynen schlaffend{2} vnder sein hawpt So mag er nicht entwachen / piß das man es wyder auß den hawpten{1} nymp Aliud Nym eins huntzgallen / vnd muesch dy vndter ein tranck / mit honig vnd geb es dan einen zw trinck{4} So mag er nicht entwachen piß er ein gutten trunck essigs thuet Aliud Nym ein fledermauß hertz / vnd trag das haymlich pey dir / so schleffert dich nymeren nit c Aliud Nym ein nadel do man ein todtenn mit hat ein genet / vnd stoß dy haymlich Jn das tyschtuch / so schlaffen alle dye dy vmb den tisch sytzen / pyß das dw sy her auß zeuchst Aliud bonun Nym dy kolben do der weyßmahensamen Jn wechst vnd sewd dye Jn wein oder Jn wasser / vnd wen dw nit schlaffen magst / so trinck es so luest dich zw schlafenen Oder bestreich den slaff mit agrimonia verum est Aliud Nym holtztawben hertz / vnd eins gruen frosch hawpt / vnd prenen dye Jn aynen hafen zw puluer / vnd wen einer schlefft so spreng das puluer auff yn / et nasrabit omena Aliud Nym einer nachtigal augen / vnd ir hertz vnnd pint die Jn ein tuchlein / vnd leg es eynen vndter sein kueß / so mag er nit schlaffen piß man es herwyder auß thuet Aliud Nym hasenfuess / vnd legs eyner fr{4} vndter Jr hawpt / wen sy schlefft et renelabit omena quemq{6} que sierrum abea Ad Somnia Das gepett sol man sprechenen so ainen menschen schwer getraumbt hat Almechtiger ewiger got wan dw mit deinen diener Daniel{6} dem kunig Nabuchdonosor seinem trawm vnd sein bedewtnuss kundt hast ge F015-044r,30

than / vnd dw deinen diener Joseph mit der bedewtnuss hast erlöst / vnd hast yn fur sein antlitz gestelt / Nun pitt ich dich genediger her ihun xpe / durch ir wirdt / vnd durch Jr pett / Danielis vnd Joseph Das dw meynen traum nit yn trawigkeyt oder Jn vngemach lasset kumen{1} / besunder dw beker sy mir yn frewd vnd jn alle guett / vnd geluck / durch deynen angepornen{1} Sun ihem xpem Amen vnd sprich dan . iij . pater enr vnd . iij . Aue maria c De somno Wild w das eins schlaff wen dw wild So leg Jm agrunoman auff sein hawpt Aliud Schneyd einer lebendigen gayß dye zung{4} auß / vnd leg s einen schlaffend{2} menschen auff sein hertz / so sagt er dir was dw Jn fragst Fur den wurm{1} ein segenen Horst u wurm{1} ich pewt dir pey dem vater Kreuzzeichen vnd pey dem Sunn Kreuzzeichen vnd pey dem heyligen geyst Kreuzzeichen das dw nit lenger beleybst pey dem menschen / oder pey dem Roß denn als vnser lieber her ihuns xpusen thet an dem heylig{4} frau krewtz Amen{1} / vnnd nym es pey dem rechten ör / oder pey der rechten handt / vnd sprich yn ein penr enr / Yn das recht ör / vnd fur es gegenn{1} der Sonnen / so mueß es der wurm sterben vnd als oft dw es spricht / als oft fur den menschen vnnd / so wirdt er gesundt jn gottes namen{1} Amen{1} Wild w Aytstain auß ayerklar machenen Wild w aytstain kugel zw pater noster oder wie dw wild auß ayerklar machenen So Nym aier vnd sewd sy hert / vnnd schel sy dann / vnd nym das weyß dauon vnd schneyd darauff

was dw wild vnd mach denn ein gutte kalcaßs vnd leg dan das geschnitten ayerklar darein / vnd laß es vier mochenn{1} darJnnen lig{4} vnd nymb s dan wyder herauß / vnd laß dan an der Sunen{1} lieg{4} / vnd trucken piß es gar hert wirdt / so scheint es als aytstain Wyld w Messerheft auß ayerclar machenen So Nym das weiß von den ayeren vnd schlach darzw klar / vnd nym das eyn frysch heßleins holtz / vnd durch por das nach der leng / also das es vndten gantz beleyb / vnd das holtz sol so lang sein / ad lang dw das messer

F015-044r,31 hefft haben wild / vnd so gewiß dan das ayerklar yn dy geportten höl / des holtz / vnd vermach es oben wöll das kain wasser darein mag / vnnd thue es dan yn ein hafē wassers / vnd laß es woll syedenen Darnach nym es auß / vnd thue das holtz einzway / vnd thue das weyß herauß / vnd leg es an dy Sunnen{1} / vnd laß es hert werdenen / dw macht auch schaffzegelstayn also machenen wie dw wild Das ayner einen mulstain mit ayner handt müg halten Wild w machen das ein mulstain styll mueß steen / vnd das Rad ym wasseer Es sey dan das der trybel vnd kamen zw prechenn{1} So Nym korn vnd waich das ein / vnd laß das geschwellenen / vnd ful dann ein lere ayerschall damit / vnd wenn{1} dw ein mulstain wild halten So Nym ein tälē / vnd klayb ain papir darvber vnnd krytzel darauff / sam es karach teres sein sollen zw verquentn{1} / Darnach so nym das ay mit dem korn{1} / vnd halt es haymlich vnder dem taler / vnd laß es dan yn das loch uallen / vnd greyff dan gemachlich auff denn stain / Dar

F015-044r,32 nach so bestet der stain So hays den mulner gemachlich yn das rad tretten / Jn nomine pat{4} et fily et spenus sanctj So geet der stain widerumb vmb / vnd wil yderman{1} maynen es gee mit zawberey zwe Te Ouō Wild w machen das ein glaß wird ein gestalt als ein schone stat So Nym ein ay / vnnd thue das weyß herauß / vnd schneyd ainst oder zehel mal dardurch / vnd nym ein glas / vnnd gewiß wasser darein / vnd yn dy heffenen vnd thue es darein / et sit pulchra cuntas Wild w ein ay machen das nymant ge

F015-044r,33 praten mag So Nym das aye / vnd laß es erwarmen pey dem fewer / vnd leg es dan yn ein kaltz wasser / vnd gyb es dan zw pratr{1} / wem dw wild / et non pent assarj De pullo Wild w ein hun geuen oder wye dw wild ferben So Nym ein aye / vnd schmyrb es woll dan mit welicherlay varb dw wild / vnd laß es auch trucken / dw müst das ay am ersten mit leynol schmirbn{1} / vnd trucknen lassen / darnach dy andern{1} varb wie dw wild / vnd lege das aye einer pruethennen{1} vndteer et iet Wild w ain aye Jn ain kuttropff pringen So nym papelsafft / Mercurialissafft vnd weylsafft / vnd musch dye vndter

F015-044r,34 einander / vnd leg ein ay darein / vnd laß es drey tag / vnd iij nacht darJnnen{1} ligen / darnach thue es hrauß So welcker es dan lengelat / vnd stoß es yn den kut

F015-044r,35 troff / vnd gewiß ein kaltz wasser daran{1} Oder leg s Jn ein guttn{1} essig / viij oder ix tag perbatun est Wild w machen das ein aye zw dir gee So mach ein lochel yn ain aye / vnd schuet es alles herauß / was darJnnen ist / vnd laß zw dem lochlein ein Egel jn das aye / vnd klayb das aye wol zw vnd laß das an einen ort ligen / vnd gee dw an das ander ort / vnd ful eyn schuessel wol wassers / vnd teschel mit der handt yn dem wasser / so hort s der egel / vnd treybt dan das ay schon her zw dir Aliud ein ay zw pratten c Nym ein rochs aye / vnd leg das Jn ein pfannen{1} / vnd leg lebendigen kalch darzw / vnd gewiß ein kaltz wasseer darein So pratz dw ein ay an fewer verum est Wild w machen ein ay wie gross dw wild So Nym ein gayßplatern{1} vnd ploß dy auff / vnd nym dann ayer wie vil dw wild / vnd thue dy todtern{1} besunder / vnd das weyß besonner / vn{1} thue den dyselben ayertottern{1} / yn dy gayßplattern{1} / das sy vol werd / vnnd pint sy zw / vnd sewd s sy dan yn einer pfan

F015-044r,36 nen{1} mit wasser / piß dye tottern{1} jn der plasen hirt werd{2} So schel dan das pleslein von den todtern{1} / vnd nyn dan ein grosse plassen / vnd thue den{1} todtern{1} darein / vnd gewiß dan das weyß das von den todtern{1} komen Jst auch darzw / vnd pint dan dyselben plasen vein zw / vnd plaß sy auff vnd welger sye hin vnd her / das dz weyß vein vmb den todtern kum / vnd lege dan dyselben plasen / yn ein pfannen mit wasser / vnd laß es hert syedenn{1} / vnd schell dan dye plasen dauon So hast u ein feins schons gescheltzt aye Wild w machenen ein licht / das kain windt noch kain wasser erleschen mag So Nym schweffel / vnd pech / vnd wachs zwsamen / vnd mach ein liecht dar

F015-044r,37 auß verun est De Candelu Das dw jn den sunnen{1}schein ein kertzen an zundest Nym ein schons vrmal vnd ful es mit lautteren prunwasseer / vnd zwickel werch oder ein verprunen thuch darvmb / vnd setz es an ein haysse Sunn also / das dye hytz von der sunnen also wol daran gee / So wirt es prinnen{1} / das dw ein liecht an zunden magst Das von einen licht ein grosse flam gee das es veer erschein So Nym ein gestosnen swefel / vnd wurff yn Jn das licht / so geschicht es Das dy lewt Schwartz dunck{4} als dy möern So ful ein engs glaß vol mit haimfföl / vnd leg darein Eyn puluer Nytro / vnd attrament / vnd musch es wol vndtereinander / vnd stoß eyn zochen darein / vnd zundt es also an / so geschicht es Wild w brieff oder gelt oder was man dan wil yn ain wetzstain than Nym ain wetzstain stoß yn zw pulfer Jn aym mörser Darnach nym weyß hartz

F015-044r,38 gum vnd alaun / das zerlaß als yn einen pfendlein vnd schüt dan das puluer darein Darnach nym die brieff oder was dw dan yn wetzstain wild thanen vnd mach s woll ein das es nit naß werd / von der materj / vnd thu es dan yn dye materj / vnd walg s wyder vber

F015-044r,39 einander vnd mach yn lang vnnd prayt / vnd leg yn dan das er trucken werdt / so wirdt er wyder hert wie ain ander wetzstain Abenntthaweer Wild w machen das dy lewt maynen sy sein hauptloß So Nym lebendigen schwefel / vnd quecksilber / zerlaß den schwefel / vnd thu ol darvndter / vnd mach ein licht darauff / vnd gee Jn ein stuben do lewt Jnnen sein / vnd zundt das an / so maynen sy all sy sein hauptloß Dw solt aber eben darob sein / das sunst kain licht yn der stuben sey Wild w machen das sich dy frauen{1} all ab ziehen So Nym ein weyß leintes tuchlein /

vnd leg das yn hasenpluet / vnd laß es dan trucken werdenen vnd mach darauß ein zochen / vnd leg den zochen yn ein tegel do Öl Jnnen sey / vnd zund yn an so geschicht es Jtem Nym ein naterenzagel wenn das gyfft von jr yst / vnnd prenn den jn ainen newen{1} hafn zw puluer / vnnd musch dasselb puluer / vndter guts newss wachs / vnd mach ein kertzen darauß / vnd wen dw dyselben kertzen an zunds vor den lewtt{4} So maint yderman dy stuben sey eytel guld{2} Es soll aber sunst kain licht da sein Wild w machen das sich dy leut vorn{1} auff heben So nym ein leinenthuch vnd stoß es in hasenpluet / vnd thue es dan jn ein Ampel mit oll / Et jncende et fiet Wild w machen ein liecht das ewig

F015-044r,40 lich prinn So Nym der wurmleyn die pey der nacht scheinen / ein michel tayl / vnd thue dye in ein veins harm{1} glaß / vnd vermach das glaß oben wol / vnnd grab es in ein myst / vnd laß es drey oder rum . wochen yn den myst steen / piß das dy wurm jn dem glaß wol erfawlen Darnach nym das glaß herauß / vnd seych das wasser von{1} den wurmen{1} / vnd thue es Jn eyn Ampel / vnd thue so vill quecksilbers darzw / vnd zundt es an / wo dw wild so print es alwegenn Wyld w machen ein kertzen dy nymant mag entzunden{1} es sey dan eyn Rayne Junckfr{4} So Nym quecksilber / vnnd weyrach / vnd weysses wachs / vnd musch das vndtereinander / vnd mach ein kertzen darauß / vnd triuff sy Jn einen prunnen{1} / et fiet Wild w ein kertzen prinnen machen Jn dem wasser So Nym quecksylber / vnnd schwefel / vnd drey weyrachkerner / vnd mach ein kertzen dauon / Et incende et fiet Jtem Nym wachtelawgen / vnd leg sye Jn ain glaß / vnd gewß wasseer daran vnd laß ix tag darJnnen liegenen / darnach nym dy augen auß dem glaß vnd zerreyb s mit der hannd / vnd be

F015-044r,41 streich ein zochen wol damit / Darnach gewß öll yn ein glaß / oder lichtscherb / vnd leg den zochen darein / vnd entzund s/ so bedunckt dich alle ding fewrein sein Wild w machen ein kurtzweyl vor den lewttten das ein liecht auff dem wasseer prynn So Nym gaffer / oder saffran vnd wurff yn Jn ein wasser / vnd zundt yn dan an / so print er danen auff dem wasser verum est Wild w machenn ein liecht Wan man es deß nachts an zundt als weyt das lichtschein geyt / so will ydermann maynen es hanngk ein stuben voller weinper So Nym weinper als vill dw Jr haben wild / vnd dy weyl sy dennoch geleich hert sein / vnd leg sy Jn ein newen hafn vnd gewß dan wellisch nußöl / daran das auß dem grunen{1} frischen nussen gestossen sey / vnd deck den hafnen rain zw / vnd setz den hafn dan in ayn fewchten keller / vnd laß yn vier wochen darJnnen{1} steen / so verwachsen sich dye weinpeer yn dem nußöl Darnach nym dye weinper wyder auß dem hafn / vnd laß das oll von denn wein

F015-044r,42 pern{1} / Jn ein andern{1} hafn trieffenen / vnd behalt das öll gar woll Vnnd wenn dw kurtzweyl treyben wild / vor den lewttten So Nym ein pyntzenkern / vnd leg yn Jn ein newes lichtscherb / vnd gewß dan desselben ols / daran / vnnd zundt dan den pintzen

F015-044r,43 keren an / vnnd als fer das liecht schein gybt So maint yderman nit anders es hang dye stuben voller weinpeer / es soll auch kain ander liecht prynnen yn der stubenen Nym visch dy hayssen Aesch dy milchner sein vnd Nym dy milch dauon / als vill dw wild / vnd thue dye Jn einen newenen hafn / vnd vermach den oben gar woll vnd setz Jn Jn ein fawlem myst / vnd laß yn viij wochen darJnnen steen Darnach nym jn wyder herauß So ist dye milch zw wasser worden Dasselb wasser gewss yn ein ampel / vnd deck sy mit einen spiegel zw Et habebis pulchrun lumen Ad faciend{2} Jnimitician Nym zwayer huntz hertz / eines pracken vnd einer prackin / vnd mach darauß puluer / vnd see es auff zway die an

F015-044r,44 einander hold haben / so werden sy veint aneinandeer Wild w machen das petersil auff ain tysch wachs So nym petersilsamen / vnd leg den viij tag in rotten wein / oder mett / vnd nym dan ponstingel / vnd prenn dy zu puluer vnd pewtl durch ein tuchlein / vnnd den vierden tayl fewchter erden / vnd schlach s auch durch ein tuech / oder syb / vnd zway tayl aschen / von den ponstigl- vnd nym dan dy materj zwsamenen vnd strey sy auff ein tysch / mit den peter

F015-044r,45 leinsamen{1} / Vnd bespreng es mitt reugwasser vnd deck es mit aynem mantel zw / so geet es auff verrum est Ad oculos Nym eins wydhopffen pluet / vnd streich es an dye awgen So sicht u dy geyst Jn den luefften Ad memorian Nym eins wydhopffen zungen / vnd einer turteltauben hertz / vnd mach es zw puluer / vndtereinander / vnd trinck es einhin / vnd was dw dan gerlernt hast / des vergyst u nymer Hast u dich eins streyts verwegenen So Nym eins grossen geyeren hertz / vnd pint es an den rechten Erml- so vber windest u dein veindt Wild w stern{1} machen dy des nachts scheinen{1} So Nym der wurmlein dye des nachts scheynen{1} / vnd faul holtz vnd huntzgallenn vnd prich den wurlein den schein ab / vnd bestreich papir damit et fiet verun est das aym ein glaß on mund behafft Nym Spytzigen wegrich acht tag vor sand michelstag / oder acht tag darnach so haben sy Jr krafft / vnd wen dw wild abenttawern / so netz dye wurtz mit wein / vnd bestreich ein glaß damitt vnd welcher auß demselben glass trincket / dem behafft der mund daran e consolidar Nym walwurtz / vnd leg sy Jn ein hafn do fleysch Jnnen sey / so wechst es alles zwsamen{1} verun est Wenn dw die funff puchstab pey dir tregst . v . s . e . g . h . so mag kain gauckler nichts vor dir verperg{4} Aler v f c x h g j . Nym Ameßayer / vnd pint z yn ein secklein vnd leg sye Jn ein warms wasser / vnd gewß es jn den padoffen / so schmeckt es gar starck / vnnd lauffen dy frauen{1} auß der padstuebenen Wild w machen das nymant pey deiner frawen oder pulen mueg geligenen / So Nym Jr här vnnd prenn es zw puluer / vnd nym dan hawßwurtz

F015-044r,46 safft / vnd ruer das durcheinander / vnd mach ein mueßlein darauß / vnd streich das dan vorn an den zagel / vnd hels sye damit et fiet Wild w wissenen ob ein fraw ein Sun oder ein tochter trag So nym eben waer wen sy von dem stul auff stett / vnd geen wil / setz sye den rechten fueß fur So ist es ein Sun Si alem pedem tucen est filia Wild w machen wenn ein gulden zw ring Jst das er schwer genueg werd So laß Jn vbernacht Jn pruntzwasser liegen{1} / oder

schnur Jn woll mit der schmerb / so wirdt er schwer genueg Ad Conum Wenn dw nicht helfenen magst / so schmir dein hoden mit gayßgallen / vnd den zagel mit fenchelsafft Oder demnarckwurtzel vnd weyß Jmber / vnd betram / vnd sewd es gleich Jn gueten wein / vnd tring das wen dw schlaffen wild geen Cur bene potes Wer nessel vnd millefoltun pey Jm tregt der ist sicher vor forcht / vnd vor be

F015-044r,47 trubnuß / Wer dasselbig stost / vnd da

F015-044r,48 mit dye hendt salbt / hebt er sy Jn ein wasser / so lauffen Jm dy visch zu der handt Ad vrinan Wer sich des nachts benetzt der Nem ein gayßplateren / vnd prenn dye zu pulueer / vnd trinck das Jn wasser des nachts / wen er schlafen geett Wild w wissenn ob eine ein Junckfr{4} Jst oder nit So nym Amayßayer vnd stoß dy zw puluer / vnd thue das puluer Jn ein seydes tuchlein vnd hab s ainer fur dy nasen / Jst sye nit Junckfr{4} / so wyscht sy sich Jst sye ein Junckfraw turen non meat Wenn dw maynst das man dich gezaubert hab So dw dich dan nyder legst so stee wydervmb auff vnd gee drey drytt hyntter siech von denn pett Denn ayn Jn namen daß vaters den andern{1} Jn namen{1} dess Suns Den dritten Jn den namen{1} des heylig{4} geysts / vnd leg dich dan wyder nyder vnd ker das leylach wyder vmb multun valet Der siech des nachts benetzt der nem drey vischlein dye Jn einen pach gefangenen sein / vnd schlindt dye nachts vnd morgens / albeg drey . vnd thue das drey tag / vnd drey nacht multun valet Wild w machen das sich ainer benetz So Nym seins kotz / vnd quecksylber / vnd thue das Jn ein federkyel / vnd leg das in ein fliessenden prunn / dy weyl das darJnnen leyt So mueß er syech alle nacht besaychen yn das pett Wild w machen das alle dye springen die jn eym hauß sein So nym einer fledermauß pluuet / vnd schreyb dise wort an ein pleyes plech / vnd henck es an dye thur / an dem hawß / Agramathon Kreuzzeichen Agroma Kreuzzeichen so ge

F015-044v,01 schicht es Wild w einen menschen machenen fartzen So nym gestossen pfeffer / vnd amayßaier gedert an der Sonnen{1} vnd auch gestossen / vnd gyb eynem zw trincken / der mueß stetz fartzen / dye weyl er fartz yn Jm hat Wild w Jm den wyder puessen So gyb jm essig zw trinckenen So vergett es Jm Wild w ein menschen recht schwartz machen So nym Aychopfel / vnd gallas / vnd attrament / vnd dy gruen nußschaln vnd stoß alles durcheinannder / vnd musch es dan mit honigsam / vnnd bestreich ein menschen damitt Wild w machen das ein mensch oder viech nyder velt als es todt sey So Nym Attrament / vnd reybe den klain / vnd gyb Jm s Jn getranck Kemedes Gewiß wasser auff es / so stet es wyder auff Wild w machen das eyn wurffell ein pecher voll wassers auß trinck So Nym ein schons weyss tuchlein vnd gee auff ein wysen da vill tawes auff sey / vnd vach den taw Jn das tuechel / vnd truck dan den thaw auß dem tuechel in ein pecher / piß das der pecher vol werdt / So wurff dan drey wurffel Jn das thaw / Jn den pecher / vnd setz Jn miteinander / wo die sunn an dem allerhayssisten scheint / so beleibt nichts yn dem pecher Fur das fewer Jtem schreyb diese wort mit fledermewss

F015-044v,02 pluuet auff Junckfraw pergamen So er

F015-044v,03 lischt es zw hand / Millius / maltinus maximianus / Constantinus Dyonisius Johannes Cherubin Seraphin vnd wurff es jn das feweer So erlischt es zw handt Aliud ... xliij coler... in fine Wild dw feuchte ding Oell oder pech auß dem gewand pring{4} So Nym den todter auß dem ay vnnd schlach den gar woll vnd reybe es auff dye fleck das der todter recht hin

F015-044v,04 durch gee vnd leg es an dye Sunn das es gar wol erdort So nym dan ein saeffen vnd ein warm wasser vnd wasch es darnach damit es get auß Ad Jdem So Nym einer natern zunge / oder eines eydixen / das ist einer wasser

F015-044v,05 schlangen Vnd schneyd die zungen yn zway tail / vnd schreyb Jnwen

F015-044v,06 dig in ein stücke dise karakteres f b x o qz An das ander stuck jn

F015-044v,07 wendig diss a o z vnd thu sy dan wider zweinannder vnnd schreyb eynen brieff mit disem namen ... Hamilo Karack Karberna. N . et pan ß r p Nun thu sy auff das schloss / Jn dem namen dess vatters des herren der do prechen ist dye Cedros libanj vnnd die eysenen portten der hellen Amen Vnd darnach pint dye zungen Jn den brieff / vnd behalt es wol Vnd wan dw an ein thur geen wilt So nyn den brieff mit der zung{4} Jn die handt / vnd stoß an die thur wie vest sye be

F015-044v,08 schlossen Jst / sy geett auff Das ein Jeger nichts vache Ob einer Jn deinen pannen oder sunst Jagen wolt Das dw Jm thuest das er nichts fahenen mag Wenn dw den Jager des morgens frue zum Ersten ane sichst So sprich zum ersten mall Jn dem namen{1} des vatters Kreuzzeichen vnd des Sunst Kreuzzeichen vnd deß heylig{4} . geysts Kreuzzeichen Amen Dan sprich Alles wilpretz mueß so sicher vor dir sein / als das thire was das vor sandt Gilgen genaß Das sprich zu dreyen malen So fecht er nichts meer Es sey dan das du Jm ß erlaubest Jn sanndt Hupertus Eere Eyn habich pald zw locken Jtem Nym Zuckerkandet yn ein pfendlein dw ein wenig wassers dran zerlaß den / ab eyn fewer / zerreyb ein wenig Campher als groß als ein arbaiß / das thu vndter den zer

F015-044v,09 lassen zucker / Vnnd wan er zer

F015-044v,10 gang{4} ist / so seich yn durch eyn tuechlein / das rayne ynnen sey / Jn ein glasirt tegelein / vnd laß kalt werd{2} / vnd wyder hert / zereyb s den wyder clain vnd saige das puluer auff das Aß Ehw das ein acht tag / so Jst der vogel berayt Jtem Nym plut das von eynen menschen geet Jn der leße / vnnd das nit wesserig sey / leg es auff eyn prett / laß es durer werden / Dan reybe es clain zw puluer / vnd thur sein alwegen als so vill vnnder das obgeschriben puluer / als deßselbig{4} puluers Jst Ad oculos cla..fitandos Jtem zw truben augen / das du nit ocularia bedarfft So leg weinrauten auff ein gluentten kol / aber auff ein newe hayse hafendeck / vnnd loß den rauch yn die augen geen / So wessern sy dir Der kunst hast u vier wochen genueg / Darnach thueß meer eyn mall Fur denn zannnd wee Nym ein handvol /



krandwitpeer / dye zwmul / oder zwstoss yn ainen morseer ein wenig / vnd schneidt daran ayn frische ymber / vnnd thue das yn ain newss hefel / vnnd gewß ein gutten wein daran / vnnd schneydt ayn schnitten prots an dye kraunwitpeer vnnd laß es syeden / Vnd darnach seych es durch ein tuech / Vnnd nyn dan das Tranck yn den mundt / so dw auff s aller hayssigest machst vnd halt es also ein weyl / vnd thue{6} es wyder herauss / vnd nym ein anders hynein / das thue zwier / oder drey stundt / Es hilfft fur waer Jtem weer das reyssendt Jn dem pauch hab Der nem huntzkott / vonn huntten / dye nit ynnen ligendt vnnd treyb das durch ain thuech mit wein / vnnd gib es zu trinck{4} So wird es gesundt Fur denn Schwindel Jn dem haubt Nym galgant / vnnd schneyd es Jn ein laug / vnnd lass es syeden vnnd zwach dir zwer / oder drey stundt / es vergett dir Jtem so sich ains gestossen hat an eyn doren oder sunst dye noch darJnnen steckent Der nem lebentig kressen / v . oder . vj . vnnd hasennschwartz / vnnd stos s durcheinannder / vnd mach ayn pflaster darauß / vnnd pyndt s dar

F015-044v,11 vber / es wirdt gesundt Zw den Augen Jtem fur denn augen wee Der nem Reugwurm / vnd wasch sye schon / vnnd thue sye yn ein glaß / Do man auß prennte wasser jnnen hat / vnd vermach dass zw dem loch / vnd vmb schlach s wol mit rothen weyrich / vnd thue es also lang Jn ainen{1} packoffenn / als sich ain prot paecht / Vnnd nym es dan herauß / so sind dy wurm zw wasser warn Dasselb wasser seich zw neun malen durch ein thuech das leyne sey / vnnd Sunn es dan vx tag an der sonnen{1} Dass soll dan fur fell / vnnd all ander prechen der augen guet sein / so man es dar ein thuet Puluer zw denn Augen Jtem wem das fell fur dye augen sey gegangen Der nemb einer schwartzen katzen haubt / vnnd prenn das zw pulur vnd ploß das puluer yn dye augen vnnd hett er yn neun Jarn{1} nichts gesehenen Er wirdt dar

F015-044v,12 von gesehent Jtem wem dye augen neblat seyn Der nem relidonian w... schebwurtz vnd stoß dye vnnd trayff das safft yn dye augen drey stundt / so werd{2} sye lautteer Jtem Centaurea das sol man{1} zwstossen / vnnd temperir das mit honigsam / vnd salb dye aug{4} damit sye werdent haytteer Jtem machst u dye augen im lautteer machen / so nym ains hannen gall vnd temperir die mit honigsam / vn{1} streich es darauff / vnnd hut dich ain gantz Jar / vor dem rauch / vnnd vor dem glantz der scharff yst Ytem wem dye awgen seer syndt das kumpt von dem bluet So ist nichts pessers / dan der dye augen lang vnnd offt halt yn regen

F015-044v,13 wasseer / vnd dass dye augen / vill schneß haben Jtem wem die obern{1} Augprae seer syndt oder sust wee thundt Der nem willden kressen / vnd stoß den / vnd temperir yn mit weyssen wein / vnd mach davon ein pflaster vber dy augen / so werd{2} sye hayll Jtem wyld w dy augen{1} lautteer machen dye denn posenen tropffen haben So nym Attrimentten / vnd temperir das mit weybergespunn / vnnd trauff das mitt aynem weyssen tuech yn dye awgen / so werdent sye gsundt Jtem oder nym attrimenten vnd honig vnd das weyß / von dem ay / vnd muesch dye drey zesamenen / gleich / vnd pyndt das also warm vber dye augenen Oder nym pletter / von der verben vnd stoß die / vnd mach darauss peglein / vnnd pyndt dye vber dy augen{1} Jtem nym ain frisch ay / vnd prich das oben auff / vnd thue den todter dauon / vnnd nym Reugwurm vnd thue dy yn ain schatel da myess yn ist / vnd loß sye sich daryn wol erstreichenen / das sye rayn werden vnd thue sye dan yn ayerschall zw dem weyssen / vnd vermach das ay mitainander yn aym tag / vnd leg es yn ain hayssen aschen / das dye gluert nit darzw kun / vnd laß ein weyl darJnn lieg{4} / vntz es zw wasseer wird / vnd nymb s hrauß / das Jst guet zw trübenen augen / oder weer foll will gewinnen{1} Jtem wer hor will machen der nicht hor hat Der sol Egel pren

F015-044v,14 nen zw puluer / vnnd musch das mit honig / vnnd wo man das hyn streicht / do wechst haer . Fur dye Syre Nym demselbs koth wasch deß Ersten dy stat do dye Syre Jst / mit wein / vnnd mach das kot zw puluer / see das darein / dw wirst gesundt Wer plut speybt Dem ist weyrach gut yn ainen{1} grunen ay / ge

F015-044v,15 saufft des morgens Jtem wer nit gehort der nem harm vnd auch honig warm / vnnd gewss das yn dye Oren Jtem So dir Jst yn den prusten So Nym wilden kressen / vnnd gayssmilch / vnnd sewd das alles zuhandt / so wirdt dy paß Oder sewd rawtten yn gutten wein / vnnd trinck das / so wirdt dir paß Jtem wem dye zennd wee thundt Der Nem alts schwer / vnd geuss mist / vnnd thu das zwsamen / vnnd pindt es vber dye zenndt das ist gutt Jtem wer nit geschlaffenn mag Der neme geyernschmaltz / oder schwer / vnnd bestreich den schlaff damit Jtem denn ein hundert gepiessenn hat der nem knoblach / vnd rautten vnd saltz / vnd leg das darauff so wirdt dir pass Jtem Wenn sich der mensch verprent So nym ein habern / vnd sewd yn wol / vnnd seich yn durch ein tuech / vnd bestreich dich damit so haylt es vnd leg yn ein mueg

F015-044v,16 liche zeit auff / yn der zeyt hailt es oder nit So nym leynoll / vnnd bestreich es damit / das haylt auch gar woll Fur das stechen yn der seyten Nym wassermuntzen / vnd leg dye drey tag yn ain wasser / vnd trinck darab Wem dy hoeden gschwollen syndt Der nem pfeffer / vnnd ymber / weyrach vnnd Alaun / vnd per das alles vnndtereinander / vnnd pynd es vbeer dye hodenn So wird dir pass / Jst das dw Jm nur recht thuest Fur denn Stayn Nym wegrichsamen / petersilsamenen weyssen awgstein / wegrich ytzlichs gleich . ij . lott / stoss das clain zw puluer / nutz desselben puluers ain quntlein / alle mall yn merretich

F015-044v,17 safft / abents vnd morgens / vnd mittags dw magst woll ein wenig zynobers vnd zuckers darein thun Eyn gutte salb fur dy rauden vn{1} kretzen Nym quecksilber . iij . lot / rayne putern{1} vnd ein qerntlein saffran / temperir das vnndereinander / vnnd salb dy haut damit / vorn{1} an der handt / thue das . v . tag nacheinander / ye ain tag ij mall Eyn Gichtsals Nym hirschensvnßlit . j . virdung wax . j . v{6} Ein pfundt lörper . vj . lot weyssen weyrach / Piber

F015-044v,18 gall . j . v{6}d{2} vnd honig . j . v{6}dung Sewdt das alles miteinander vnd thu ein lben paumols darvnder / vnd mach ein salben / vnd salb ruck vnd lenndt / damit / vnd wo dir wee Jst / so wirdt dir pass Ein gutt Gichtpuluer Nym muscat / cubeben Galgan / an{6} Betony / polej / papel / Rauttn{1} / wegwart / Eysenkraut / Venchel saffran / stoß dye ding zu puluer clain Nutz des ein qintlein / Jn ainen ay / pey dreien tag{4} nuchtern{1} Ein gut Gichttrannck Nym selbin / Rautten / yspen / ytlichs ein handt vol / . j . lot pibergall / sewd es yn wein / trinck da vonen vj . tag nacheinander Ein purgation{1} Nym j lot benedictim{1} / in wein nuch

F015-044v,19 tern genutz Eyn gichtsyalben hayst Agrippa Ein andre gichtsyalbn hayst marinonaton Jn der apoteck{4} Jtem laß eym fur das Gicht auff der gycht aderen Eyn gut pfaster Man soll nemen{1} . j . lben wax / j lben hartz / das sol gelawttert sein Das sol man als vnnereinander lassen / vnd sol nemen{1} . j . lot mastix / j lot weyrach / j lot guemj / das sol man klain puluerisiren / vnnd sol s darunder thun / vnd sol es streichen auff ein tuech / vnd sol dan nemen{1} Bolum armenun / vnd sol das darauff seen / vnd sol s sprengen mit leinoel vnnd sol nemen{1} ein schussel / dye ein gelattenn poden hatt / vnnd damit zwreyben Jtem leynöl / sol man tretten mit wilden rosen / das gehort dem pfaster vnnd wenn der syech seer wundt Jst / so soll man das öll yn dy wund{2} thun Eyn gutt wundtranck Nym Peypuss / vnd sewds Jn gutten wein / vnd gyb das dem wund{2} zw trinck{4} Eyn tranck fur das Gycht Nym mirren / vnnd rautten / saluan vnnd polen / vnnd stoss dye ding miteinander yn wein / vnnd seich es durch ein tuech / wer das trinckt / der wirdt des prechen ledig Ein Gichtsyalben Nym wolfffuess schmaltz / hirsenvnslit / gensssschmaltz / vnnd paumöll / vnd pernessenöl / vnnd ein . j . lben wax / vnd zwlass das alles vndtreinander vnnd seich es durch ein tuech / vnd Darnach salb dich pey ainer wirm{1} vor eynem offen / vnnd thue das xv tag / alle tag iij mall So wurst u gesundt Fur dye Geelsucht ein gutte bewertte kunst Nym Reymblumen{1} / vnd thue sye yn ein glesseren haffen / vnnd gewss daran ein seydel weins / vnd deck das zw / das der tampff nicht dauon gee / vnnd laß es ein syeden{1} vmb zween vinger vnnd seych es durch ein tuech / vnd trinck das nuchtern ein trunck / iij morgen / nach

F015-044v,20 einander / dw wirst gesundt / wann{1} es ist bewerdte Fur dy gschwulst Nym zwyfelsafft / Rattigsafft / ytlichs j lben Nym semff / vnd pfeffers ytlichs j lot / stoß dye materig vor / darnach sewd dye in wein / vnnd netz ein tuch darJn / pindt es vber dye gschwulst es vergett Oder nym Baldrianwurtz / sewd dye Jn wein trinck dauon sex . tag / vnnd sunst kain ander tranck / es vertreybt dye gschwulst Von dem Aichenmystel Mayster petrus der aller pest mayster der ye ward yn der heyligenen Cristenhait / der laß yn aynem puchlein dye tugent von dem aichen

F015-044v,21 mystel / vnd sprach also / wolt gott das alle menschen westen Jtem dye Kost nigem Wer dye rautten puluerisirt von dem mystel / vnd das puluer muscht mit geprantten wein / vnd das nuchtern{1} trinckt das vertreybt den taglichenn ritten vnnd alle andre fieber welcherlay es sey Jtem Er vertreybt auch die gschwulst vnd dye derre / oder darmgicht vnnd den schwindel ym dem hawpt Jtem er vertreybt auch den sichtumb der do hayst derre / da von dye lewt schwindent / vnd desrendt Jtem Er yst auch gut fur dye Gellsucht yn den gliedern{1} vnnd der h....ng da ...d / do er het das reich seines vatters / vnd ym gehorsam was / do sach er seins weibs pruder haben den hyn

F015-044v,22 fallend{2} siechtumb Do patt er den schopffer aller creaturen das er ym kundt thet was darfur gut wär Do sprach der Engel wer denn mystel pey jm tregt yn der rechten handt das er dy plossen hawt ruert / den berurt er nymeer meer Jtem man findt auch geschriben von eym andern / der auch ein kü